

punkt 3



Foto: K. Frahn

S-Bahn-Werk Erkner öffnet die Tore zum Jubiläum

Seit 90 Jahren fahren die S-Bahnen elektrisch nach Erkner und auch das Werk hat Geburtstag. Das wird mit einem Tag der offenen Tore und buntem Programm am 2. und 3. Juni gefeiert! ❖❖❖ Seite 5



Foto: TMB Fotoregistry/Forck Marcke

Paddeltour durchs Ruppiner Seenland mit Landgang

Im Ruppiner Seenland finden sowohl Wassersport- als auch Kulturbegister ihre ideale Freizeittour. Diese Empfehlung aus der App DB Ausflug kombiniert beide Interessen sogar. ❖❖❖ Seiten 8/9

→punkt3.de



Foto: André Greth

Eisenbahnbetriebs- und Experimentierfeld der TU

Modellbahn spielen an der Uni?

Fast täglich lässt Heiko Herholz Züge über die Modellbahnanlage der Technischen Universität Berlin fahren. Allerdings ist die Strecke ziemlich nüchtern gehalten – ohne Bäumchen, Häuschen und Figuren – schließlich geht es auf dem Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld um die Wissen-

schaft. Hier erproben Studierende Erlerntes praxisnah. Auch künftige Fahrdienstleiter von DB Netz trainieren auf der Anlage und lernen die Vielseitigkeit der Stellwerkstechnik kennen. Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften können am 9. Juni einen Blick hinter die Kulissen werfen.

❖❖❖ Seite 7 und 21

Bahn-Lektüre

Im Antiquariat entdeckt

S-Bahn-Fahrer Sebastian Haase in das Buch geschaut

Einen ganzen Stapel antiquarischer Bücher hat Sebastian Haase zu Hause. Da er auf seinen werktäglichen Fahrten mit der S-Bahn eigentlich immer in Begleitung eines Buches ist, braucht er nur zuzugreifen. „Am liebsten lese ich die Klassiker von Heine und Lessing“, erklärt er. Derzeit sieht es fast so aus, als habe er wieder einen vor der Nase, heißt der Autor doch Kant. Allerdings lautet der Vorname Hermann statt Immanuel. „Das ist auch mein erstes Buch von diesem Schriftsteller“, sagt Haase, der noch auf den ersten Seiten ist. Wer in der DDR aufgewachsen ist, wird Hermann Kant kennen, seine Bücher waren im Osten Bestseller. Den Durchbruch schaffte er mit „Die Aula“. Doch der vor zwei Jahren verstorbene Kant war umstritten, so veranlasste er als Präsident des Schriftstellerverbands den Ausschluss von neun Autoren. | Claudia Braun

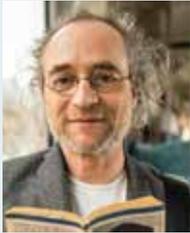


Foto: André Groth

Hermann Kant: „Schöne Elise“
Reclam Verlag, 194 Seiten
nur noch antiquarisch erhältlich

Jede Woche neue Geschichten im virtuellen Bücherregal



Foto: DB Stiftung/Stiftung Lesen

Vorlesen hat einen positiven Effekt auf die individuelle Entwicklung von Kindern. Außerdem fördert regelmäßiges Vorlesen ihr soziales Empfinden und Verhalten. Im hektischen Alltag fehlt vielen Eltern jedoch häufig die Zeit, eine passende Vorlesegeschichte zu finden und diese dann im richtigen Moment zur Hand zu haben. Das wollen die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung mit „Einfach vorlesen!“ ändern. Wöchentlich stehen auf [→einfachvorlesen.de](http://einfachvorlesen.de) drei neue Vorlesegeschichten aus bekannten Kinderbuchverlagen kostenfrei zur Verfügung. Sie eignen sich für Kinder ab 3, 5 und 7 Jahren. Die Geschichten

sind jeweils vier Wochen lang online. Sie können ganz einfach auf dem Smartphone oder Tablet angeschaut oder ausgedruckt werden und sind wie in einem Buch mit vielen Illustrationen versehen.

Mit einem Newsletter über WhatsApp oder Facebook-Messenger können Eltern und andere Vorleser „einfach vorlesen!“ zudem abonnieren, sodass sie keine neue Vorlesegeschichte verpassen. Dafür muss man nur auf das Symbol auf der Startseite von [→einfachvorlesen.de](http://einfachvorlesen.de) klicken und der entsprechende Dienst öffnet sich auf Ihrem Gerät. Die Benachrichtigungen können jederzeit auch wieder abbestellt werden.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
Fax: 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Klasse unterwegs



Foto: Andreas Franke

Schulsausflug für zukünftige Archäologen

Mit dem Programm Klasse unterwegs unterstützt DB Regio Nordost Lehrer und Schüler bei der Planung von Exkursionen. Rund 160 mit dem Zug erreichbare Ziele für alle Klassenstufen sind in der Datenbank zu finden, darunter auch das Archäotechnische Zentrum Welzow.

Seite 6

Ausbildung



Foto: Josephine Mühlh

Biowissenschaftlerin wird Triebfahrzeugführerin

Nadine Stroscher hat ein Studium der Biowissenschaften abgeschlossen, nun absolviert sie eine Ausbildung zur Eisenbahnerin im Betriebsdienst. Dabei lernt die 30-Jährige auf dem größten Rangierbahnhof Ostdeutschlands. Sie verrät, was für den Quereinstieg bei der DB spricht.

Seite 4

Fahrplanänderungen



Statt (S-)Bahnen fahren Busse

Vom 4. bis 5.6. ist zwischen Pankow-Heinersdorf und Buch (S 2) Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Busse statt S-Bahnen fahren auch vom 1.6. bis 3.6. zwischen Olympiastadion und Spandau (S 3, S 9).

Auch auf weiteren Strecken wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, allerdings nur nachts und am Wochenende, zum Beispiel vom 10.6. bis 11.6. zwischen Friedrichstraße und Charlottenburg (S 3, S 5, S 7, S 75, S 9).

ab Seite 12

RegioTOUR



Foto: C. Maurer/Stadt Delitzsch

Das sächsische Delitzsch gemeinsam entdecken

Wer nicht gern allein einen Tagesausflug unternimmt, der ist mit einer RegioTOUR gut beraten. Mit der Bahn geht es zum Beispiel am 16. Juni ins sächsische Delitzsch. Die Teilnehmer besichtigen die Stadt der Türme und das Schloss.

Seite 22



Foto: Axel Lauer

Zwei sehen Shakespeare in Grün – nur einer zahlt

Abonnenten profitieren bei vielen Partnern der S-Bahn Berlin von Rabatten. Jetzt ist auch Shakespeare in Grün wieder dabei. Im Natur-Park gibt es in 63 Nächten Aufführungen, für die Abo-Kunden zwei Tickets zum Preis von einem erhalten.

Seiten 18/19

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890, Fax: (030) 57795891
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 14. Juni 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.30 – 18.00 Uhr
So 8.30 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.30 – 16.00 Uhr
So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Keine Angst vor großen Loks

Nadine Stroscher wird Eisenbahnerin im Betriebsdienst bei DB Cargo

❖ Nadine Stroscher kann sich noch gut an den Moment erinnern, als sie ihren künftigen Arbeitsplatz zum ersten Mal von innen gesehen hat. „Da dachte ich: Wow, das ist schon ein großes Gerät mit Kraft dahinter – das kann man nicht mit einem Auto vergleichen“, erinnert sie sich. Die 30-Jährige ist im ersten Ausbildungsjahr zur Eisenbahnerin im Betriebsdienst (EiB) mit der Fachrichtung Lokführer und Transport am DB Cargo-Standort Seddin – dem aktuell noch größten Rangierbahnhof im Osten Deutschlands.

Dass sie in ihrem Jahrgang die einzige Frau ist, stört die gebürtige Thüringerin nicht. Im Gegenteil: Nadine Stroscher lobt die gute Zusammenarbeit und dass sich alle gegenseitig unterstützen. Die dreijährige EiB-Ausbildung absolvieren aktuell 28 Azubis – neben Stroscher eine weitere Frau, die bereits im zweiten Lehrjahr ist. „Viele Frauen wollen eher nicht im Güterverkehr tätig sein, auch weil die Arbeit körperlich anstrengender ist“, weiß Angelika Müller, Ausbildungsbeauftragte.

Diese Tatsache benennt auch Nadine Stroscher als bisher größte Herausforderung ihrer Ausbildung. „Aber es ist am Ende Gewöhnungssache und eine Frage der Technik. Man muss



Azubi Nadine Stroscher freut sich schon sehr darauf, endlich am Steuer einer solchen Lok sitzen zu dürfen.

Fotos (3): Josephine Mühlh

seinen eigenen Kniff finden, um den Körper zu schonen und mit der Zeit wird es Routine.“

Dass sie einmal Lokführerin werden würde, war für die junge Frau nicht immer klar. Bevor sie ihre Ausbildung in Seddin begonnen hat, hat Nadine Stroscher in Rostock ein Studium der Biowissenschaften abgeschlossen. „Aber das Interesse für die Bahn war auch schon immer da“, sagt die Potsdamerin. Nach dem Studium sei es schwer gewesen, eine langfristige Anstellung zu finden.

Bei DB Cargo blicke sie dagegen in eine sichere Zukunft. „Die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß und besonders freue ich mich schon darauf, im nächsten Lehrjahr den Führerschein für die Loks zu machen.“ Mit dem sogenannten Triebfahrzeugführerschein kann Nadine Stroscher dann Loks der Baureihen 298 und 290 fahren. Für andere Typen sind extra Scheine erforderlich – beispielsweise um Personen befördern zu dürfen.

Über einen Quereinstieg zur Ausbildung zu kommen, habe in den vergangenen Jahren zugenommen, sagt Angelika Müller. Der aktuell älteste Azubi sei 41 Jahre alt und im zweiten Lehrjahr. „Der Konzern gilt für viele noch immer als Aushängeschild und steht für einen sicheren Arbeitsplatz“, ergänzt Matthias Follert, Chef der Wagenmeister.

Zudem seien Seiteneinsteiger gerne gesehen, weil sie bereits eine andere Lebenserfahrung mitbringen. „Belastbar zu sein und ausgeglichen, nicht schnell hektisch zu werden – darauf kommt es bei diesem Beruf an“, sagt Müller. Neben einem Tauglichkeitstest durch den Betriebsarzt müssen sich Bewerber daher auch einem psychologischen Test unterziehen.

Nadine Stroscher will nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung gerne am Standort Seddin bleiben. „Ich kann mir aber auch vorstellen, später auf der Strecke eingesetzt zu werden“, sagt sie. | Josephine Mühlh

- ❑ Insgesamt arbeiten bei der Deutschen Bahn etwa 18.000 Lokführer, davon rund 2.000 bei DB Fernverkehr, 12.000 bei DB Regio und 4.000 bei DB Cargo.
- ❑ Die Zugbildungsanlage Seddin ist Drehscheibe im europäischen Güterverkehrs-Netzwerk von und nach Skandinavien und Osteuropa.
- ❑ Die Anlage ist 5.000 Meter lang und 300 Meter breit. Sie verfügt über drei automatische Talbremsstaffeln und 28 Richtungsgleisbremsen.
- ❑ Täglich passieren die Anlage rund 1.200 Wagen – ausgelegt ist sie für 2.000 Wagen.
- ❑ Das zum Gelände gehörige Instandhaltungswerk hat im vergangenen Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert.



Nadine Stroscher mit Ausbildungslokführer Bernd Reinhold. Ausbilder ist er seit 2008, zuvor hat er 20 Jahre als Lokführer gearbeitet.



Der Rangierbahnhof Seddin ist aktuell noch der größte seiner Art in Ostdeutschland. Am DB Cargo-Standort Seddin arbeiten insgesamt 150 Triebfahrzeugführer.

Akrobatische Moves und eindrucksvolle Illusionen

Zur Vorpremiere von „Flying Illusion“ waren auch sozial Engagierte eingeladen

• Liegestützen nur auf den Fingern kuppen absolvieren und sich hüpfend im einhändigen Handstand über die gesamte Bühne bewegen: Über jede Menge akrobatische Moves und eindrucksvolle Illusionen freuten sich die Zuschauer der exklusiven Vorpremiere von „Flying Illusion“, der Tanzshow der Flying Steps, am 16. Mai. Die S-Bahn Berlin hatte ihren Kunden vergünstigte Eintrittspreise

offeriert, damit sie die Show vor allen anderen sehen konnten. Außerdem hatte das Unternehmen einige Gäste eingeladen, wie Geschäftsführer Bastian Knabe in seiner Ansprache erklärte: „Ob in Kinderheimen, Krankenhäusern oder Altenheimen, soziales Engagement ist wichtig für unsere Stadt. Und so haben wir heute auch einige dieser Menschen eingeladen, die mit ihrem Engagement

täglich unsere Stadt lebenswert machen.“ Wie begeistert das Publikum von der Show war, zeigte sich auch beim anschließenden Meet&Greet, bei dem viele Autogramme gefragt waren.

Flying Illusion läuft bis zum 10. Juni im Theater am Potsdamer Platz. Tickets kosten ab 26 Euro. |cb

INFO
→www.semmel.de



Die Tänzer Robozee, Lil Rock und Lil Ceng von den Flying Steps gaben beim Treffen mit den Fans Autogramme.



Bastian Knabe, Geschäftsführer Finanzen bei der S-Bahn Berlin, begrüßte die rund 800 Zuschauer.

Fotos (2): André Grath

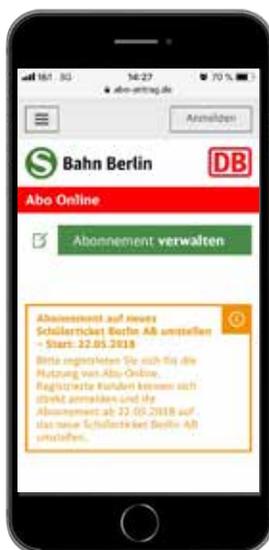
Umstellung aller Schüler-Abos

Wer bereits ein Abo hat, sollte sich bis 5. Juni registrieren

• Das Schülerticket wird günstiger und leichter zu handhaben. Ab 1. August kostet das Schülerticket für den Tarifbereich Berlin AB 21,80 Euro pro Monat (bisher 29,50 Euro) beziehungsweise 17,00 Euro pro Monat im Abonnement (bisher 22,92 Euro). Das Geschwisterticket wird durch ein einheitliches Schülerticket für alle ersetzt. Berechtigter zum Erwerb des neuen Schülertickets Berlin AB sind alle Kinder und Jugendlichen, die Schulen in Berlin besuchen und einen Schülerschein I besitzen.

Abonnenten erhalten einen praktischen elektronischen

Fahrausweis – die VBB-fahrCard – im Scheckkartenformat. Wer bereits ein Schülerticket oder eine Geschwisterkarte bei der S-Bahn abonniert hat, muss sich bis 5. Juni auf →abo-antrag.de registrieren, ein Foto hochladen sowie die Datenschutzbestimmungen und das SEPA-Mandat bestätigen, um die VBB-fahrCard rechtzeitig zu erhalten. Das geht auch persönlich in den S-Bahn-Kundenzentren und Fahrkartenausgaben. Schüler, deren Berechtigung zum 1. August ausläuft, müssen das Abo neu beantragen.



INFO
→sbahn.berlin/schueler

Zum Tag der offenen Tore ins S-Bahn-Werk Erkner



Foto: K. Fiehn

• „90 Jahre elektrisch nach Erkner – Feiern Sie mit uns im S-Bahn-Werk!“ Unter diesem Motto laden die S-Bahn Berlin und der Verein Historische S-Bahn e.V. am 2. und 3. Juni von 11 bis 18 Uhr nach Erkner ein. In der Schauwerkstatt und der Fahrzeugausstellung erhalten die Besucher seltene Einblicke, das Familienfest bietet Unterhaltung, Spiel und Spaß für Groß und Klein.

INFO
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder (6-14 J.) 1,00 €
Bf Erkner **S3 RE1**

Fahrausweis-automaten geben Banknoten aus

Testlauf zum Wechselgeld an drei Standorten

„Ich habe wohl den Jackpot gewonnen!“ – Wer am S-Bahn-Fahrausweisautomaten schon einmal mit einer höheren Banknote ein kostengünstiges Ticket bezahlt hat, dem wird dieser Satz vielleicht durch den Kopf gegangen sein. Der Grund: Das Wechselgeld kam bislang immer in Münzen heraus, was einen bei höheren Summen schon einmal an den Hauptgewinn am Einarmigen Banditen erinnerte. Nun sind sechs Automaten auf dem Hauptbahnhof mit sogenannten Banknoten-Recyclern ausgestattet worden. So lautet die Bezeichnung für Banknotenverarbeitungen mit einer Zwischenkasse, in der Fünf- und Zehn-Euro-Scheine gespeichert werden können. Sie werden als Wechselgeld wieder ausgegeben. „Zurzeit läuft auf dem Hauptbahnhof ein Testbetrieb mit Banknoten-Recyclern. Die S-Bahnhöfe Flughafen Schönefeld und Warschauer Straße werden mit weiteren Geräten folgen“, erklärt Gerhard Jäck, der bei der S-Bahn Berlin als Sachbearbeiter für Automatenwesen beschäftigt ist.

Verstärkerzüge der S 1 ab 4. Juni wieder auf der Schiene

Gute Nachricht für S-Bahn-Fahrgäste im Südwesten Berlins. In den Hauptverkehrszeiten werden ab dem 4. Juni auf der Linie S1 zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz wieder Verstärkerzüge eingesetzt. Das heißt, in dieser Zeit verkehrt die S1 neun Mal pro Stunde, im Abstand fünf Minuten/ fünf Minuten/ zehn Minuten. Der verdichtete Takt gilt werktags außer samstags – am Morgen von 6.39 bis 9.56 Uhr und nachmittags von 14.39 bis 19.36 Uhr. In den Sommerferien werden die Verstärkerzüge nicht eingesetzt.

INFO

Die zusätzlichen Fahrten sind in der elektronischen Fahrplanauskunft bereits enthalten.

Ins Archäotechnische Zentrum Welzow

Mit Klasse unterwegs spielen und lernen



Ausstellung mit Siedlungsgrube

Feuer machen und auf die Jagd gehen wie ein Steinzeitmensch, kochen wie im Mittelalter oder eine richtige archäologische Grabung in allen Schritten durchführen – das Archäotechnische Zentrum Welzow (ATZ) hat Klassen auf der Suche nach einem spannenden Projekttag einiges zu bieten. Kinder der 2. bis 10. Klasse erhalten hier authentische Einblicke in die Arbeitsbereiche von Historikern und Archäologen und können sich bei verschiedenen Aktivitäten in die Lebensweise unterschiedlicher Epochen hineinversetzen. Ein Projekttag im ATZ kann ganz unterschiedlich aussehen, denn die Klassen können sich ihr eigenes spannendes und abwechslungsreiches Programm passend zum Unterrichtsthema und Alter zusammenstellen.

Die Klassen erhalten zur Einführung einen Überblick über die Arbeitsbereiche des ATZ. Das Zentrum unterstützt die archäologischen Ausgrabungen des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum in den Tagebauen und dokumentiert die Arbeit der Archäologen in der Region. Wegweisend ist das europaweit einmalige Pilotprojekt, in dessen

Rahmen alle bei archäologischen Ausgrabungen gewonnenen Hölzer im zum Zentrum gehörenden Clara See eingelagert werden. In der ATZ-Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“ dürfen die Besucher die gezeigten Gegenstände aus Holz aus über 300.000 Jahren Menschheitsgeschichte in die Hand nehmen. Dann lautet das Motto „Nicht zuschauen, Selbermachen steht im Mittelpunkt!“ – die Schüler werden bei vorab ausgewählten Programmbausteinen selbst aktiv.

Damit der Schulausflug ins ATZ ein voller Erfolg wird, sind alle organisatorischen Einzelheiten wie Ansprechpartner, Preise und Anreise auf der Webseiten „Klasse unterwegs“ zusammengefasst. Das Schulprogramm von DB Regio Nordost unterstützt Lehrer und Schüler bei der Planung von Exkursionen mit der Bahn. Einfach Fach und die Klassenstufe eingeben und sofort passende Klassenausflüge inklusive aller wichtigen Informationen präsentiert bekommen.

INFO

Archäotechnisches Zentrum Welzow
Fabrikstraße 2, 03119 Welzow
→www.atz-welzow.de

Schnell und einfach zum passenden Ziel – so funktioniert es:

- ! Unter →bahn.de/klasse-unterwegs Exkursionsangebot aussuchen.
- ! Die Exkursionsvorschläge als PDF-Datei herunterladen, versenden oder ausdrucken. Das vereinfacht Information und Abstimmung mit dem Kollegium, den Eltern sowie den Schulklassen.
- ! Termin sowie organisatorische Details direkt mit dem jeweiligen Kooperationspartner abstimmen.
- ! Fahrverbindung auf →bahn.de auswählen.
- ! Tickets gibt es online, am Fahrkartenautomaten oder im Reisezentrum.

TU vermittelt den Bahnbetrieb hautnah

Das Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld



Fotos (2): André Groth

Heiko Herholz hat einen Job, von dem sicher viele träumen: „Ich darf den ganzen Tag lang Modellbahn spielen“, erklärt er bei der Führung durch sein Reich. Tatsächlich dominiert eine große Modellbahnanlage den Hauptraum des Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeldes am Institut für Land- und Seeverkehr der Technischen Universität (TU) Berlin. Das „Spiel“ darauf hat allerdings einen wissenschaftlichen Zweck. Hier erlernen Studierende die Grundlagen des Eisenbahnbetriebs unter realen Bedingungen mit echter Stellwerkstechnik.

Dabei kommt Technik aus verschiedensten Jahrzehnten zum Einsatz: Beim mechanischen Stellwerk aus den Zwanzigerjahren ist noch richtig Muskelkraft des Bedieners an der Hebelbank gefragt, um die Signale und Weichen zu stellen. Diverse Ausführungen elektromechanischer Stellwerke verlangen nur noch das Drehen an Schaltern, den Kraftakt an Weichen übernimmt der Elektroantrieb. Ein besonders seltenes Stück ist der Stelltisch eines EZMG (Bild unten), Relaisstellwerke dieser Art wurden in den Achtzigerjahren von der Deutschen Reichsbahn aus der Sowjetunion importiert. „In Deutschland gibt es nur noch drei davon, aber wir bereiten unsere Absolventen für internationale Tätigkeiten vor. Wer später einmal in Osteuropa arbeitet, könnte auf ähnliche Technik treffen“, verrät Heiko Herholz.

Heute bestimmen elektronische Stellwerke, die vom PC aus bedient werden, den Betrieb, natürlich gibt es

auch solche modernen Arbeitsplätze in der Anlage. Die Bedienmöbel und Computertische stammen teilweise aus der DB Netz Betriebszentrale Halensee. „Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit der TU seit vielen Jahren. Wir freuen uns besonders über die Möglichkeit der praktischen Ausbildung für angehende Fahrdienstleiter. Diese lernen so die technische Vielseitigkeit des Bahnbetriebs kennen“, sagt Jens Hebbe, Leiter der Betriebszentrale S-Bahn Berlin bei DB Netz. Regelmäßig trainieren künftige Fahrdienstleiter auf der Anlage und bereiten sich darauf vor, den Bahnbetrieb zu regeln und einen möglichst reibungslosen Betrieb nach vorgegebenem Fahrplan zu gewährleisten. Heiko Herholz kann für solche Fälle von einem zentralen Pult aus verschiedene Störungen simulieren, so dass die Auszubildenden gezielt schwierige Situationen üben können.

Wer den Übungsbahnbetrieb einmal selbst hautnah erleben möchte, hat zur Langen Nacht der Wissenschaften am 9. Juni die Gelegenheit. Das Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld bietet ein vielfältiges Programm (→ Seite 21).

INFO

→ www.ebuef.de



Das #VBB-Team informiert



Bus kommt wie gerufen: Ihr RufBus

In der aktuellen Broschüre „VBB-Ausflugslinien“ werden einzelne Buslinien zu bestimmten Zeiten durch Rufbusse bedient. Rufbusse sind moderne, flexible und umweltfreundliche Verkehrsmittel im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), die bedarfsorientiert als Linienbusse, Kleinbusse oder auch Taxis fahren.

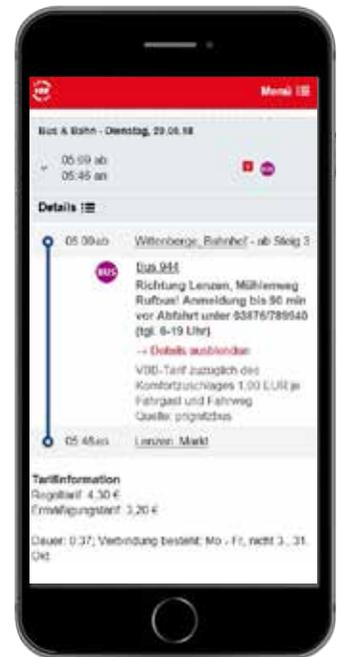
Rufbusfahrten werden für Sie nur dann durchgeführt, wenn wirklich ein Bedarf besteht. Dazu ist je nach Linie der Fahrtwunsch innerhalb eines spezifischen Zeitfensters vor Fahrtantritt rechtzeitig anzumelden.

Alle Informationen zur Buchung finden Sie natürlich in der Fahrplanauskunft auf → VBB.de

oder in der VBB-App „Bus & Bahn“ in der Detailansicht der Fahrt.

Für alle Rufbusse gilt der VBB-Tarif. VBB-Fahrausweise können auch im Bus erworben werden.

Bei einigen RufBus-Angeboten wird zusätzlich ein Komfortzuschlag pro Person und Fahrt erhoben.



Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter [#VBBdigital](https://twitter.com/VBBdigital) oder [#VBBTeam](https://twitter.com/VBBTeam) finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem [#VBBLand](https://twitter.com/VBBLand).

Streifzug mit der App DB Ausflug

Paddeltour mit kulturellem Landgang in Neuruppin



Im Ruppiner Seenland finden Kanuwanderer Seen in Hülle und Fülle. Genießen Sie die natürliche Schönheit der Ruppiner Schweiz mit ihren ausgedehnten Wäldern, saftigen Wiesen, schilfbesäumten Ufern und Seerosenfeldern. Mit etwas Glück erleben Sie im gleichmäßigen Takt des Paddelschlages Fischreiher am Ufer, kreisende Kraniche oder Adler am Himmel, einen Biber oder sogar einen Eisvogel. Und beim Landgang gibt es auch kulturell einiges zu entdecken. Für diese 52 Kilometer lange Tour von Neuruppin nach Lindow und zurück mit anschließendem Stadtrundgang sollten Sie zwei Tage veranschlagen. Für eine Tagestour absolvieren Sie nur die Hälfte der Strecke und kehren am Zermützsee wieder um.

Der RE 6 bringt Sie nach Neuruppin. Direkt im Bahnhof Rheinsberger Tor befindet sich die Tourist-Information, wo Sie sich mit Info- und Kartenmaterial eindecken können. Nach einem etwa halbstündigen Fußweg durch die Innenstadt erreichen Sie am Sonnenufer des Ruppiner Sees den Bootsverleih Boat-City Neuruppin, bei dem Sie Ihre Kanus ausleihen können. Hier beginnt die Tour und Sie gleiten mitten hinaus auf Brandenburgs längsten See. Nach wenigen Minuten genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf den historischen Stadtkern Neuruppins mit der Klosterkirche und der Parzivalfigur an der Uferpromenade.

Weiter geht es bis Lindow mitten durch das Naturparadies der Ruppiner Seenkette. Unterwegs finden Sie am Molchowsee den perfekten Ort für

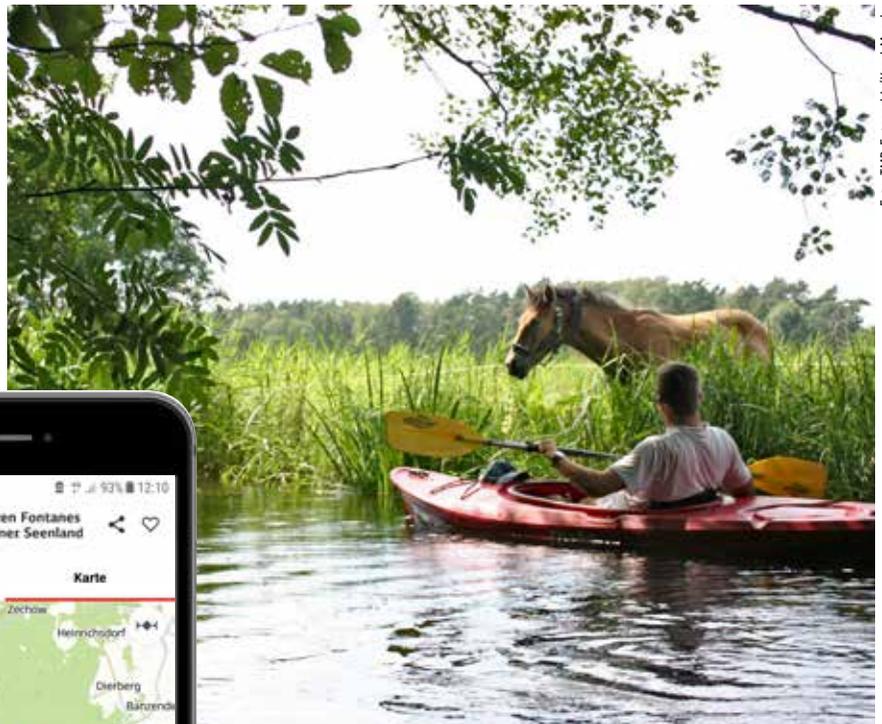


Foto: TMB-Fotarchiv/Yorck Maacke



Die Tourempfehlung „Auf den Spuren Fontanes durchs Ruppiner Seenland“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

TIPP: Der rote Button in der Tourempfehlung führt direkt zur Anreiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: 48 h, Strecke: 60 km

eine Kaffeepause an Land: das River Café Molchow hat sogar einen eigenen Badesteg, der sich für eine kleine Abkühlung bestens eignet.

Das zwischen Gudelacksee, Vielitzsee und Wutzsee eingebettete Lindow ist Etappenziel des ersten Tages. Wenn Sie nach der langen Tour so richtig Appetit bekommen haben, können Sie Gasthaus am Gudelacksee mit leckeren Gerichten aus regionalen Zutaten neue Energie tanken. Für eine Übernachtung bietet sich beispielsweise die Pension Klosterblick am Wutzsee an.

Nach einem ausgiebigen Frühstück brechen Sie zu Ihrer Rücktour nach Neuruppin auf. Nach der Rückgabe

der Kanus bleibt noch genügend Zeit für einen Rundgang durch die Fontanestadt. Der historische Stadtkern mit breiten Straßen und Plätzen gleicht einem klassizistischen Gesamtkunstwerk. Umgeben ist er von einer Wallanlage, auf der auch das Denkmal für den berühmtesten Sohn der Stadt, Theodor Fontane, zu finden ist. Hier thront der Dichter mit lässig übereinander geschlagenen Beinen auf einer Granitbank. In unmittelbarer Nähe liegt die Löwenapotheke, Fontanes Geburtshaus. Auf Ihrer Heimfahrt im RE 6 können Sie sich entspannen und schon Ihren nächsten Ausflug nach Neuruppin planen. Dieser steht spätestens im nächsten Jahr an, 2019 wird in Neuruppin zum 200. Geburtstag Fontanes ein großes Jubiläumsprogramm geboten: → fontane-200.de.

Anreise



Hinfahrt: z. B. um 9.22 Uhr ab Berlin Spandau mit RE 6 bis Neuruppin Rheinsberger Tor

Rückfahrt: z. B. um 18.30 Uhr mit RE 6 ab Neuruppin Rheinsberger Tor

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 5 Minuten

Ticket-Tipp

Einzelfahrausweis für 8,50 Euro pro Person und Strecke.

Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen ab 29 Euro und für die Rückfahrt am zweiten Tag ab 18 Uhr das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht ab 22 Euro.

→ bahn.de/brandenburg



→ tourismus-neuruppin.de



Bootsverleih Boat-City Neuruppin

Kanu am besten vorher reservieren
☎ 003391 40 56 99
info@boat-city.de

River Café Molchow

Heimbürger Weg 1, 16827 Neuruppin
→ river-cafe-molchow.de

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- 160 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- Orientierung per Offline-Karte
- Events in Brandenburg
- Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



20 Jahre VVO-Tarif

Zum Dank gibt es Kuchen für die Fahrgäste

Am 24. Mai 1998 startete der einheitliche Tarif für Busse und Bahnen in Dresden und der Region, in der DB Regio Nordost das Netz Elbe-Elster mit vier Linien betreibt. Der Geburtstag war Anlass, Bilanz zu ziehen, Zukunftsprojekte vorzustellen und gemeinsam mit den 14 Unternehmen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) eine Dankeschön-Aktion für die Fahrgäste zu starten. Viel ist passiert in den letzten 20 Jahren! So flossen im Rahmen des gemeinsam mit Kommunen und dem Freistaat Sachsen finanzierten Infrastrukturprogramms insgesamt 90 Millionen Euro in den Ausbau von Übergangsstellen, Bahnsteigen, Busbahnhöfen und barrierefreien Haltestellen. Die Zahl der vom Verbund finanzierten Zugkilometer stieg von 8,5 Millionen im Jahr 1998 auf 9,6 Millionen im Jahr 2018. Auch die Fahrgastzahlen wuchsen deutlich: Nutzten 1998 noch 181 Millionen Fahrgäste Busse und Bahnen im VVO, waren es 2017 über 216 Millionen.

Mit neuen Projekten plant der VVO derzeit die weitere Entwicklung: „Im Juni starten die ersten PlusBus-Linien,

die in einem ersten Schritt das Ost-erzgebirge und den Landkreis Meißen besser erschließen“, sagte Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO.

Zum Geburtstag bedanken sich die 14 Unternehmen und der Verbund bei den Fahrgästen. So wurde in der Kuppelhalle des Dresdner Hauptbahnhofs eine überdimensionale Geburtstagstorte angeschnitten und verteilt. Zudem überraschen die Partner die Fahrgäste bis zum 4. Juli mit 20.000 Schokokuchen.

INFO

→ vvo-online.de



Foto: Schiem

Gabriele Clauss, Marketingleiterin VVO, Landrat Michael Harig, Andreas Hemmersbach, Vorstand DVB AG, Jürgen Müller, Geschäftsführer Müller Bus Reisen, Stephan Naue, DB Regio, und VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen (v.l.)

Barocke Gartenträume erleben

Kunst und Musik zum Gartentag am 2. Juni in Kloster Neuzelle

Glanzvoll erstrahlt das Kloster Neuzelle zum 750. Gründungsjubiläum. Das „Barockwunder Brandenburg“ direkt an der Oder zählt zu den bedeutendsten Kunstschätzen des Landes. Als eine der wenigen noch vollständig erhaltenen Klosteranlagen Europas bietet das Zisterzienserkloster eine einmalige Mischung aus Architektur, Kultur und (Garten-)Kunst. Im Jubiläumsjahr 2018 wird die gesamte Anlage in allen Facetten wirkungsvoll in Szene gesetzt: mit Konzerten, Festen und künstlerischen Installationen auf dem Stiftsplatz, der neuen Ausstellung im Kreuzgang und Klostermuseum, dem spektakulären Szenenwechsel im Museum Himmlisches Theater sowie Festgottesdiensten und Stundengebete in den Kirchen. Zum Gartentag am Sonnabend, 2. Juni, von 14 bis 22 Uhr präsentiert sich der um 1760 angelegte

Barockgarten. Er ist bis heute in seiner Form erhalten geblieben. Musik, Kunst, Walk-Acts und sogar eine Pflanzendoktorin, die Interessierte auf Wunsch berät, erwarten die Gäste. Den krönenden Abschluss bildet das Feuerwerk im illuminierten Klostergarten.

INFO

→ www.750jahre-klosterneuzelle.de

Anreise: Bf Frankfurt (Oder) **RE1** weiter bis Bf Neuzelle **RB11**



Foto: Andreas Bauber

Der Klostergarten beeindruckt durch seine Symmetrien, Sichtachsen und Terrassenanlagen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

RE 5 Oranienburg – Gesundbrunnen zeitweise unterbrochen

Ursache sind Brückenbauarbeiten am Karower Kreuz

An den Brücken am Karower Kreuz wird derzeit gearbeitet. Außerdem laufen die Vorbereitungen für den Ersatzneubau der Brücke der Autobahn A114 über den Berliner Außenring zwischen Schönfließ und dem Karower Kreuz. Derzeit wird die alte Brücke abgerissen. Das hat zur Folge, dass an folgenden Terminen die Strecke Oranienburg – Berlin Gesundbrunnen gesperrt werden muss:

- 31. Mai (Do), 9 bis 15 Uhr
- 2. Juni (Sa), 16 Uhr, bis 3. Juni (So), ganztags
- 9. Juni (Sa), 16 Uhr, bis 10. Juni (So), ganztags
- 16. Juni (Sa), bis 22. Juni (Fr), ganztags

Des Weiteren sind auch einige Abende zwischen dem 22. Juni und dem 20. Juli, jeweils ab circa 21 Uhr, von der Sperrung betroffen. Fahrgäste können auf die Züge der S-Bahn-Linie S 1 (20-Minutentakt) ausweichen, dadurch kommt es leider zu einer Verlängerung der Reisezeit.

Ausblick: Im Hochsommer wird die West-Süd-Kurve im Karower Kreuz wieder in Betrieb genommen. Deshalb ist vom 29. Juli bis 29. August der Abschnitt Oranienburg – Berlin Gesundbrunnen erneut gesperrt.

Die Züge der Linie RE 5 von Rostock werden dann über Berlin Hauptbahnhof nach Berlin

Südkreuz mit einigen Minuten Fahrzeitverlängerung umgeleitet (Zweistundentakt). Der Halt in Berlin Gesundbrunnen entfällt.

Die Züge der Linie RE 5 aus Richtung Stralsund fahren nur bis Oranienburg. Reisende können dort in die S 1 umsteigen. Zwischen Stralsund und Berlin Hbf besteht zudem eine Direktverbindung über Prenzlau mit der Linie RE 3. Von Süden kommend fahren die Züge der Linie RE 5 über Berlin Südkreuz und Berlin Hauptbahnhof bis Berlin Gesundbrunnen.

INFO → bahn.de/bauarbeiten | App DB Bauarbeiten

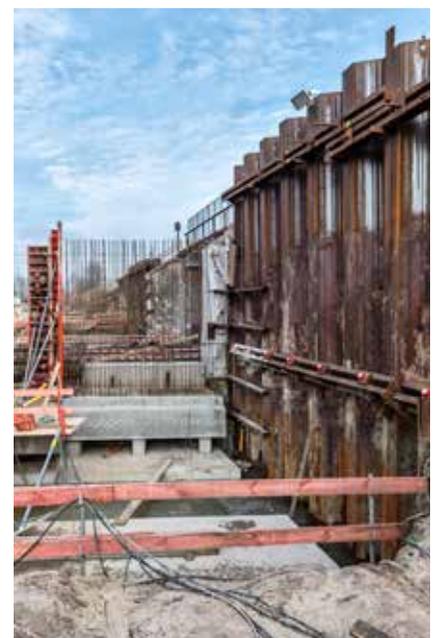
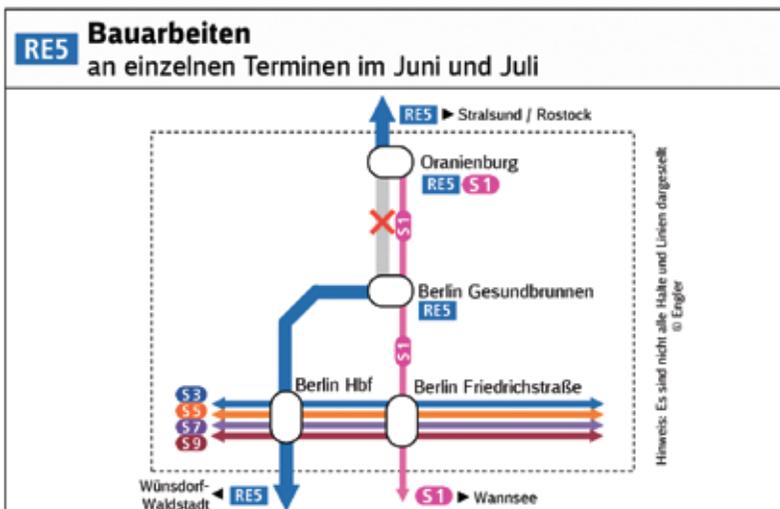


Foto: André Groth

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- → sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter

DB Regio

- → bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/baainfos

NEB

- → NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de

ODEG

- → odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de

HANS

- → hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230





So geht's mit dem Ersatzbus von Buch nach Pankow-Heinersdorf

S 2 und S 8 aufgrund von Bauarbeiten wiederholt unterbrochen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste im Nordosten Berlins einstellen: Durch die Bauarbeiten am Karower Kreuz wird der Verkehr der S 2 und der S 8 im Juni mehrfach kurz (☛ 1 3 4 20) und vom **26. Juni bis zum 17. August** für fast acht Wochen unterbrochen. Das geschieht in drei Phasen, von denen unterschiedliche Streckenabschnitte betroffen sind:

- 26. Juni bis 16. Juli:**
Blankenburg – Karow (S 2) und
Blankenburg – Schönfließ (S 8)
- 16. Juli bis 23. Juli:**
Blankenburg – Buch (S 2) und
Blankenburg – Schönfließ (S 8)
- 23. Juli bis 17. August:**
Blankenburg – Buch (S 2)

Weitere Informationen ☛ Seite 15

Dass Anwohner und Pendler dennoch möglichst zügig zur Arbeit und zurück kommen, dafür sorgen die S-Bahn Berlin und das Busunternehmen BEX. „In Pankow haben wir ein hohes Verkehrsaufkommen“, sagt Björn Vetter vom Angebotsmarketing der S-Bahn. „Deshalb wählen wir eine Route, die so gerade wie möglich ist.“ Die Theorie ist das eine, doch bewährt sich der Plan auch in der Praxis? Um das zu überprüfen, haben S-Bahn und BEX zur

Testfahrt von Buch nach Pankow-Heinersdorf im morgendlichen Berufsverkehr eingeladen. An Bord des roten BEX-Busses: Anwohner, Bezirkspolitiker, Mitglieder von Interessenverbänden und Journalisten.

Los geht's vom P&R-Parkplatz am südlichen Ausgang des Bahnhofs Buch. Große Schilder werden ab Juni den Weg dorthin weisen. Die Tester sitzen im „S 2X Expressbus Pankow-Heinersdorf“, der ohne Halt über die Autobahn A114 fährt.

Abfahrt um 8.05 Uhr: Ein paar Meter weiter in der Kleinen Wiltbergstraße ist noch eine zweite Haltestelle für jene, die nicht bis hinter den Bahnhof laufen möchten. Von dort geht es dann ohne weiteren Halt bis Pankow-Heinersdorf. Doch erstmal gibt es für ein paar Minuten Stillstand: Stau auf der Bucher Straße! Björn Vetter: „Weil die Schönerlinder Brücke gesperrt ist.“ Doch schnell rollt der Verkehr wieder und nur vier Minuten später biegt der Bus auf die A114. Da die Autobahn an diesem Morgen frei ist, dauert die Fahrt bis zur Abfahrt Pasewalker Straße nur 8 Minuten. Um 8.25 Uhr parkt der Bus am Bahnhof Pankow-Heinersdorf, die Ausstiegshaltestelle liegt unter einer Brücke. Von dort geht eine Treppe hinauf zu den Bahnsteigen, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Vetter: „Zwanzig Minuten sind eine gute Fahrzeit von Buch bis hierher.“

Doch er rät, besser eine halbe Stunde einzuplanen. Denn um den Ersatzverkehr zu umgehen, steigen viele S-Bahn-Fahrgäste aufs Auto um – dadurch werden die Straßen voller sein. „Durch die Sommerferien entspannt sich aber die Situation“, weiß Vetter.

Wer von hier aus weiter Richtung Birkenwerder will: Der S8-Bus fährt ab Pankow-Heinersdorf alle 20 Minuten und soll nach Möglichkeit auf den S 2-Bus warten.

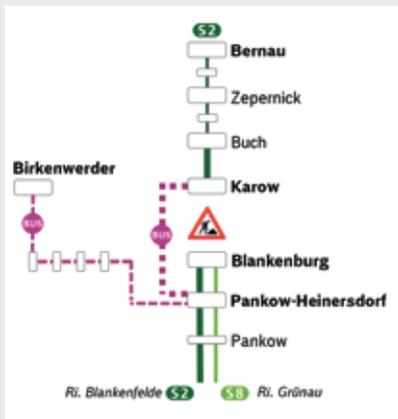
Zurück geht die Tour an diesem Morgen noch schneller: Nach nur 15 Minuten hält der Bus wieder vorm Bahnhof Buch. Der Ausstieg ist am Nordende des Bahnhofs, in der Wiltbergstraße.

Neben dem Expressbus fährt außerdem der S 2-Lokalbus von Buch über Karow nach Pankow-Heinersdorf und zurück. Durch mehr Haltestellen dauert die Fahrt insgesamt länger, rund 40 Minuten. Neu ist, dass der Bus auch an der Karower Chaussee hält und von dort Fahrgäste aus dem Wohngebiet aufnimmt.

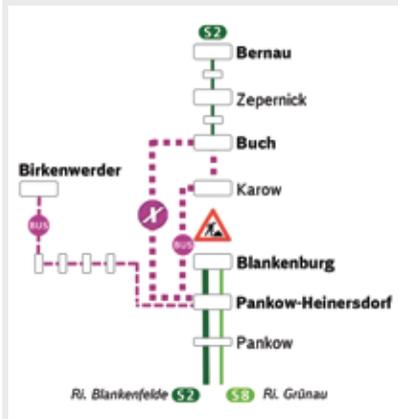
Detailinformationen zum Ersatzverkehr mit Bussen am Karower Kreuz gibt es im Internet unter → sbahn.berlin. Auch nach den langen Sperrungen im Sommer müssen sich die Fahrgäste auf weitere Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Großprojekt einstellen. | SSP

Sperrung Karower Kreuz im Sommer 2018 – Ersatzkonzepte

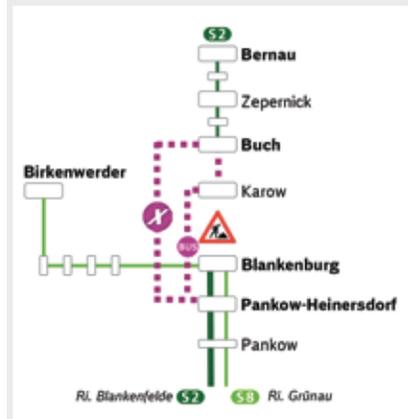
1. Bauzustand:
26.06.2018, 4 Uhr, bis 16.07.2018, 1:30 Uhr



2. Bauzustand:
16.07.2018, 4 Uhr, bis 23.07.2018, 1:30 Uhr



3. Bauzustand:
23.07.2018, 4 Uhr, bis 17.08.2018, 1:30 Uhr



- Legende**
- S-Bahn in 10-Min-Takt
 - S-Bahn in 20-Min-Takt
 - - - Ersatzbus im 10'-Takt
 - - - Ersatzbus im 20'-Takt
 - - - Expressbus ohne Halt im 10'-Takt

Weitere Informationen ☛ Seite 15

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 31.05.2018, bis Sonntag, 17.06.2018



S2 1
Zepernick - Bernau
Nacht 31.05./01.06. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr,
Nächte 11./12.06. (Mo/Di) bis 14./15.06. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <> Bernau

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Buch bis Zepernick 5 Minuten später sowie von Zepernick bis Buch 5 Minuten früher.

S 2 fährt Blankenfelde <> Zepernick
Grund: Brückenarbeiten an der Zepernicker Chaussee

S2 2
Blankenfelde - Lichtenrade
01.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 04.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <> Mahlow <> Lichtenrade

S 2 fährt Lichtenrade <> Pankow (im 10-Minuten-takt) und Buch <> Bernau
 Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Pankow <> Buch beachten. (siehe auch **3**)

Grund: Arbeiten für das elektronische Stellwerk Marienfelde

S2 S8 3
Pankow - Buch/Mühlenbeck-Mönchmühle
01.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 04.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen (Expressbus für S 2): Pankow-Heinersdorf (Einstieg Granitzstraße) <> Buch (Einstieg P+R-Parkplatz)

Ersatzverkehr mit Bussen (Lokalbus für S 2): Pankow (Einstieg Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife) <> Buch (Einstieg P+R-Parkplatz)

Ersatzverkehr mit Bussen (für S 8): Pankow (Einstieg Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (kein Halt in Blankenburg)

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. Die S 8 hat in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

S 2 fährt Lichtenrade <> Pankow (im 10-Minuten-takt) und Buch <> Bernau
 Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Blankenfelde <> Lichtenrade beachten.

S 8 fährt Grünau <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder
Grund: Neubau Karower Kreuz und Arbeiten an der Brücke Pankgrafstraße

S2 4
Blankenburg - Buch
04.06. (Mo) 4 Uhr durchgehend
bis 05.06. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen (Expressbus für S 2): Pankow-Heinersdorf (Einstieg Am Feuchten Winkel) <> Buch (Einstieg P+R-Parkplatz)

Ersatzverkehr mit Bussen (Lokalbus für S 2): Pankow-Heinersdorf (Einstieg Pasewalker Straße) <> Blankenburg <> Karow <> Buch (Einstieg P+R-Parkplatz)

S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (im 10-Minuten-takt: Lichtenrade <> Blankenburg) und Buch <> Bernau

Bitte zwischen der S 2 (Blankenfelde/Lichtenrade <> Blankenburg) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Richtungen in Pankow-Heinersdorf umsteigen. In Blankenburg kein Übergang zum Expressbus für S 2. Die S 8 ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig.
Grund: Neubau Karower Kreuz

S2 S25 5
Südkreuz - Anhalter Bahnhof
Nacht 05./06.06. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-takt mit S 25
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Anhalter Bahn-

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

 siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

 siehe Karte

 Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

hof um. Die Weiterfahrt in Richtung Hennigsdorf erfolgt vom Nachbarbahnsteig (Gleis 3) nach 20 Minuten. Alternativ kann zur Weiterfahrt die S 2 nach Bernau vom Nachbarsteig (Gleis 3) nach 4 Minuten genutzt werden (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Die Weiterfahrt nach Teltow Stadt erfolgt nach 1 Minute vom selben Bahnsteig (Gleis 1) gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher.

I S 2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

I S 25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf (aus technischen Gründen von Gesundbrunnen bis Schöneberg als S 1 bezeichnet)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S2 S25 Südkreuz - Anhalter Bahnhof

Nacht 06./07.06. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 25

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 25 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Anhalter Bahnhof um. Die Weiterfahrt in Richtung Teltow Stadt erfolgt vom Nachbarbahnsteig (Gleis 4) nach 20 Minuten (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Alternativ kann nach Anhalter Bahnhof die S 2 genutzt werden, die Übergangszeit beträgt 4 Minuten. Die Weiterfahrt nach Hennigsdorf erfolgt nach 1 Minute vom selben Bahnsteig (Gleis 3) gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau

I S 25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Schöneberg <> Anhalter Bahnhof <> Hennigsdorf (aus technischen Gründen von Gesundbrunnen bis Schöneberg als S 1 bezeichnet)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S2 Gesundbrunnen - Nordbahnhof

Nacht 08./09.06. (Fr/Sa) 0:30 Uhr bis 5:15 Uhr,

Nacht 09./10.06. (Sa/So) 0:30 Uhr bis 7:15 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher. Der bahnsteiggleiche Übergang zwischen der S 2 Bernau > Blankenfelde und der S 25 Hennigsdorf > Teltow Stadt erfolgt in diesen Nächten in Nordbahnhof (anstatt Gesundbrunnen).

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	1										1	1	1	1			
		2															
		3															
			4														
				5													
					6												
						7			7								
							8										
					9												
					10												
										11							
											12						
												13					
													14				
														15			
															16		
																17	
																	18
																	19
																	20
																	21

Nacht 08./09.06. (Fr/Sa) 0:30 bis 5:15 Uhr:

I Die Züge Gesundbrunnen ab 0:37 Uhr, 1:37 Uhr alle 30 Minuten bis 4:07 Uhr verkehren von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher

I Der Zug Gesundbrunnen ab 5:10 Uhr verkehrt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 8 Minuten früher

Nacht 09./10.06. (Sa/So) 0:30 bis 7:15 Uhr:

I Die Züge Gesundbrunnen ab 0:37 Uhr, 1:37 Uhr alle 30 Minuten bis 6:07 Uhr verkehren von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher

I Der Zug Gesundbrunnen ab 7:10 Uhr verkehrt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 8 Minuten früher

I S 2 fährt Blankenfelde <> Bernau (unverändert)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Gesundbrunnen und Wedding

S3 S9 Olympiastadion - Spandau

01.06. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 03.06. (So) 11 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Olympiastadion <> Glockenturmstraße/Elsa-Rendschmidt-Weg (Halt für S-Bf Pichelsberg) <> Stresow <> Spandau (Einstieg Stabholzgarten)

Bahnsteigänderung: In Olympiastadion fährt die S 3 nach Erkner von den Gleisen 3 und 4 (Sonderbahnsteig).

I S 3 fährt Erkner <> Olympiastadion

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Olympiastadion Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Rathaus Spandau auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.

Grund: Ausrüstung der Strecke mit dem Zugbeeinflussungssystem ZBS

S3 Köpenick - Karlshorst

Nacht 04./05.06. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick <> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ <> Karlshorst

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhlheide <> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“

I S 3 fährt Erkner <> Köpenick und Karlshorst <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Köpenick und Karlshorst <> Ostbahnhof)

Grund: Weichenschleifen in Wuhlheide

S3 S75 S9 Wartenberg/Treptower Park - Ostkreuz

Nacht 05./06.06. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S 3 endet/beginnt in Ostkreuz (Gleis 3), die Weiterfahrt in Richtung Spandau erfolgt nach 5 Minuten vom Nachbarbahnsteig (Gleis 5) mit der verlängerten S 75 (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Von der verlängerten S 75 aus Spandau besteht in Ostkreuz nach 3 Minuten Anschluss an die S 3 nach Erkner vom selben Bahnsteig (Gleis 3) gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Erkner/Friedrichshagen bis Ostkreuz 3 Minuten früher.

Fahrplanänderung: Die S 75 fährt von Ostkreuz bis Wartenberg 10 Minuten später.

Fahrplanänderung: Die S 9 fährt von Treptower Park bis Warschauer Straße 2 Minuten früher.

I S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz)

I S 75 fährt Wartenberg <> Spandau

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Grund: Aufbau eines Signalauslegers

S3 S5 S7 S75 S9 Wartenberg - Ostkreuz - Grunewald/Olympiastadion **WE**

10.06. (So) 16:45 Uhr bis 11.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichstraße <> Berlin Hbf (Washingtonplatz) <> Bellevue <> Tiergarten <> Zoologischer Garten <> Savignyplatz <> Charlottenburg

Fortsetzung auf Seite 14

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 31.05.2018, bis Sonntag, 17.06.2018

❖ **Fortsetzung von Seite 13**

S-Bahn-Pendelverkehr: Charlottenburg (Gleis 8) <> Westkreuz (Gleis 2) <> Grunewald (Gleis 1) im 20-Minutentakt

S-Bahn-Pendelverkehr: Westkreuz (Gleis 1) <> Olympiastadion im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt der Pendelzug nach Charlottenburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt der Pendelzug nach Charlottenburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zur/von der S 7 nach/aus Potsdam Hbf ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

! S 3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner <> Ostkreuz) und Olympiastadion <> Spandau

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

! S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg/Ostkreuz

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Friedrichstraße und Olympiastadion <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahn S 41/S 42, zwischen Friedrichstraße <> Nikolassee <> Wannsee auch die S 1 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten <> Kaiserdamm (S-Bf Messe Nord/ICC) auch die U2 nutzen.

Grund: Umbau der Stromversorgung im elektronischen Stellwerk

S41 S42 S45 S46 S47 S85 S9 12 WE
Treptower Park/Spindlersfeld - Hermannstraße - Südkreuz

01.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 04.06. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So nur im 30-Minutentakt)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 46 steigen bitte in Baumschulenweg um, in Fahrtrichtung Westend mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (in Fahrtrichtung Westend) bzw. nach 14 Minuten (in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen).

Fahrplanänderung: Die S 42 fährt auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 6 bis 7 Minuten früher sowie von Schöneeweide bis Spindlersfeld ebenfalls 7 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 41 in Richtung Neukölln von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 8 (S 46) nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park weiter als S 45 > Schöneeweide > Flughafen Schönefeld)

Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: S 41 befährt den gesamten Ring (15-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz

> Treptower Park weiter als S 8 (S 46) > Schöneeweide > Königs Wusterhausen)

! S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minutentakt -im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So im 15-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

! S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park weiter als S 42 > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße

! S 46 fährt als S 8 Königs Wusterhausen <> Treptower Park und Baumschulenweg <> Westend

Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: S 46 fährt als S 8 Königs Wusterhausen <> Treptower Park, weiter als S 42 > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße und Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (bis ca. 19 Uhr weiter als S 85 > Ostkreuz > Pankow)

! S 85 fährt Pankow <> Schöneeweide weiter als S 47 > Spindlersfeld

! S 9 fährt (bis 03.06. (So) 11:00 Uhr) Flughafen Schönefeld <> Westkreuz <> Grunewald

! S 9 fährt (ab 03.06. (So) 11:00 Uhr) Flughafen Schönefeld <> Spandau

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 13 WE
Gesundbrunnen - Wedding

08.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 11.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Gesundbrunnen <> Wedding

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 41 von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 3 Minuten früher. Die S 42 fährt (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) in Westhafen und in Beusselstraße jeweils 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S 41 Richtung Schönhauser Allee, Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S 42 in Richtung Wedding).

! S 41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding

! S 42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen

Grund: Schienenauswechslungen

S46 14
Königs Wusterhausen - Grünau

01.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 22 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Königs Wusterhausen bis Wildau 6 Minuten früher (Königs Wusterhausen ab 15, 35, 55), hat in Wildau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wildau bis Grünau 2 Minuten früher (Wildau ab 02, 22, 42). In der Gegenrichtung fährt die S 46 von Grünau bis Wildau 2 Minuten später, hat in Wildau 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Wildau bis Königs Wusterhausen 6 Minuten später (Wildau ab 18, 38, 58 -> Königs Wusterhausen ab 02, 22, 42). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S 46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 1 bis 2 Minuten später.

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz) Die S 8 ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig.

Der Übergang zwischen der RB24 aus/nach Senftenberg und der S 46 erhöht sich von bislang 5 auf jetzt 19 Minuten in beiden Fahrtrichtungen, bitte eine Reisezeitverlängerung von 20 Minuten einplanen.

Grund: Neubau der Personentunnel in Zeuthen und Eichwalde (in Zeuthen steht nur ein Bahnsteiggleis zur Verfügung)

S46 15
Königs Wusterhausen - Grünau

Nacht 13./14.06. (Mi/Do) 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 15 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Wildau 4 Minuten früher, von Wildau bis Grünau 8 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 35 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Wildau 6 Minuten später, von Wildau bis Grünau 2 Minuten später. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 55 nach Westend fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

Fahrplanänderung: Die Züge Grünau ab zur Minute 01 nach Königs Wusterhausen fahren von Grünau bis Wildau 1 bis 2 Minuten früher und von Wildau bis Königs Wusterhausen 4 bis 5 Minuten früher. Die Züge Grünau ab zur Minute 21 nach Königs Wusterhausen haben in Grünau 11 Minuten Aufenthalt, fahren von Grünau bis Wildau 8 bis 10 Minuten später, von Wildau bis Königs Wusterhausen 5 bis 6 Minuten später. Die Züge Grünau ab zur Minute 41 nach Königs Wusterhausen fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

Ab Königs Wusterhausen fahren die Züge ab 21:00 Uhr wie folgt: 21:15 Uhr / 21:41 Uhr weiter alle 30 Minuten bis 1:11 Uhr. Ab Grünau fahren die Züge ab 21:00 Uhr wie folgt: 21:01 Uhr / 21:30 Uhr weiter alle 30 Minuten bis 1:00 Uhr.

Die Abweichungen gelten gegenüber dem vom 01.06. bis 17.08.2018 gültigen Baufahrplan.

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Gleisarbeiten

S46 16
Königs Wusterhausen - Grünau

Nacht 14./15.06. (Do/Fr) 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 15 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Wildau 6 Minuten früher, von Wildau bis Grünau 8 Minuten früher und haben in Grünau 8 Minuten Aufenthalt. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 35 nach Westend fahren von Königs Wusterhausen bis Wildau 4 Minuten später, von Wildau bis Grünau planmäßig. Die Züge Königs Wusterhausen ab zur Minute 55 nach Westend fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

Fahrplanänderung: Die Züge Grünau ab zur Minute 01 nach Königs Wusterhausen fahren von Grünau bis Wildau 1 bis 2 Minuten früher und von Wildau bis Königs Wusterhausen 5 Minuten früher. Die Züge Grünau ab zur Minute 21 nach Königs Wusterhausen haben in Grünau 8 Minuten Aufenthalt, fahren von Grünau bis Wildau 7 bis 9 Minuten später, von Wildau bis Königs Wusterhausen 5 Minuten später. Die Züge Grünau ab zur Minute 41 nach Königs Wusterhausen fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

Ab Königs Wusterhausen fahren die Züge ab 21:00 Uhr wie folgt: 21:15 Uhr / 21:39 Uhr weiter alle 30 Minuten bis 1:09 Uhr. Ab Grünau fahren die Züge ab 21:00 Uhr wie folgt: 21:01 Uhr / 21:29 Uhr weiter alle 31/29 Minuten bis 1:00 Uhr.

Die Abweichungen gelten gegenüber dem vom 01.06. bis 17.08.2018 gültigen Baufahrplan.

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend
Grund: Gleisarbeiten

S5 Mahlsdorf – Lichtenberg

Nacht 06./07.06. (Mi/Do) 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: In Mahlsdorf haben Fahrgäste in Richtung Westkreuz keinen Anschluss, die Weiterfahrt erfolgt nach 18 Minuten vom selben Bahnsteig (Gleis 3) gegenüber.

Taktänderung: Die S 5 fährt ab ca. 22 Uhr Mahlsdorf <> Lichtenberg nur im 20-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Mahlsdorf bis Kaulsdorf 3 Minuten früher

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

Grund: Weichenschleifen in Mahlsdorf

S5 Mahlsdorf – Lichtenberg

Nacht 12./13.06. (Di/Mi) 22:20 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Die S 5 fährt ab ca. 22 Uhr Mahlsdorf <> Lichtenberg nur im 20-Minutentakt.

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Westkreuz bis Wuhletal 10 Minuten früher, hat dort 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Wuhletal bis Mahlsdorf ca. 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf endet/beginnt die S 5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf beginnt/endet die S 5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 1 Minute.

I S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

Grund: Weichenschleifen in Mahlsdorf

S5 S7 S75 Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Ostkreuz

Nacht 13./14.06. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr, 15.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 18.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen (nur in der Nacht Mi/Do und So/Mo nach dem Betriebsschluss der U5): Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 4 bis 5 Minuten später.

Die S 75 fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und So/So fährt die S 75 von Wartenberg bis Springpfuhl 10 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts)

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Lichtenberg <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt, abends Lichtenberg <> Westkreuz im 10-Minutentakt)

I S 75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrgäste, die mit der U5 in Wuhletal aus Richtung Alexanderplatz/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Bitte zwischen Biesdorf <> Friedrichsfelde Ost auch die BVG-Buslinie 192 nutzen.

Grund: Neubau der Rhinstraßenbrücke

S8 Blankenburg – Birkenwerder

15.06. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 18.06. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. Im Frühverkehr Sa und So fahren einige Züge von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Schönfließ 4 Minuten früher und haben dort 4 Minuten Aufenthalt. Die S 8 nach Mühlenbeck-Mönchmühle hat in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

I S 8 fährt Grünau <> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Grund: Neubau der Autobahnbrücke BAB A114

S9 Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 31.05./01.06. (Do/Fr) 1:45 Uhr bis 3:45 Uhr, Nächte 04./05.06. (Mo/Di) bis 07./08.06. (Do/Fr) jeweils 1:45 Uhr bis 3:45 Uhr,

Nächte 11./12.06. (Mo/Di) bis 14./15.06. (Do/Fr) jeweils 1:45 Uhr bis 3:45 Uhr,

Nacht 17./18.06. (So/Mo) 1:45 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:54 Uhr) endet bereits um 1:39 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:10 nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:30 nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:46 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG, z.B. Bus N2/N5 und M49 nutzen.

Grund: Stromschienenarbeiten

Vorschau auf größere Bauarbeiten, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S2 S8 Blankenburg – Karow/Birkenwerder

26.06. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 16.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Karow

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Rathaus Pankow (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <> Pastor-Niemöller-Platz (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche (kein Halt am S-Bahnhof) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder

I S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg und Karow <> Buch)

I S 8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Blankenburg

Grund: Neubau Karower Kreuz (Bauzustand 1)

S2 S8 Blankenburg – Buch/Birkenwerder

16.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 23.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Buch (Expressbus S 2X ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Karow <> Karower Chaussee (Zusatzhalt) <> Alt-Buch/Karower Straße (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Buch) <> Buch (Lokalbus S 2)

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Rathaus Pankow (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <> Pastor-Niemöller-Platz (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Pankow-Heinersdorf) <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche (kein Halt am S-Bahnhof) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder

I S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg und Buch <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

I S 8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Blankenburg

Grund: Neubau Karower Kreuz (Bauzustand 2)

S2 Blankenburg – Buch

23.07. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 17.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Buch (Expressbus S 2X ohne Halt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf <> Karow <> Karower Chaussee (Zusatzhalt) <> Alt-Buch/Karower Straße (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung Buch) <> Buch (Lokalbus S 2)

I S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg und Buch <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Blankenburg)

Grund: Neubau Karower Kreuz (Bauzustand 3)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U6 Platz der Luftbrücke – Hallesches Tor

durchgehend bis 18.06. (Mo) Betriebsbeginn

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Platz der Luftbrücke <> U-Bf Hallesches Tor

I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Platz der Luftbrücke und U-Bf Hallesches Tor <> U-Bf Alt-Tegel

alternative Fahrmöglichkeit: Südkreuz <> Friedrichstraße mit S 2, S 25 oder S 26

Grund: Einbau von Weichen

U55 Brandenburger Tor – Berlin Hbf

04.06. (Mo) Betriebsbeginn durchgehend bis 11.12. (Di) 3:30 Uhr

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Brandenburger Tor <> S+U-Bf Berlin Hbf

I U55 fährt nicht

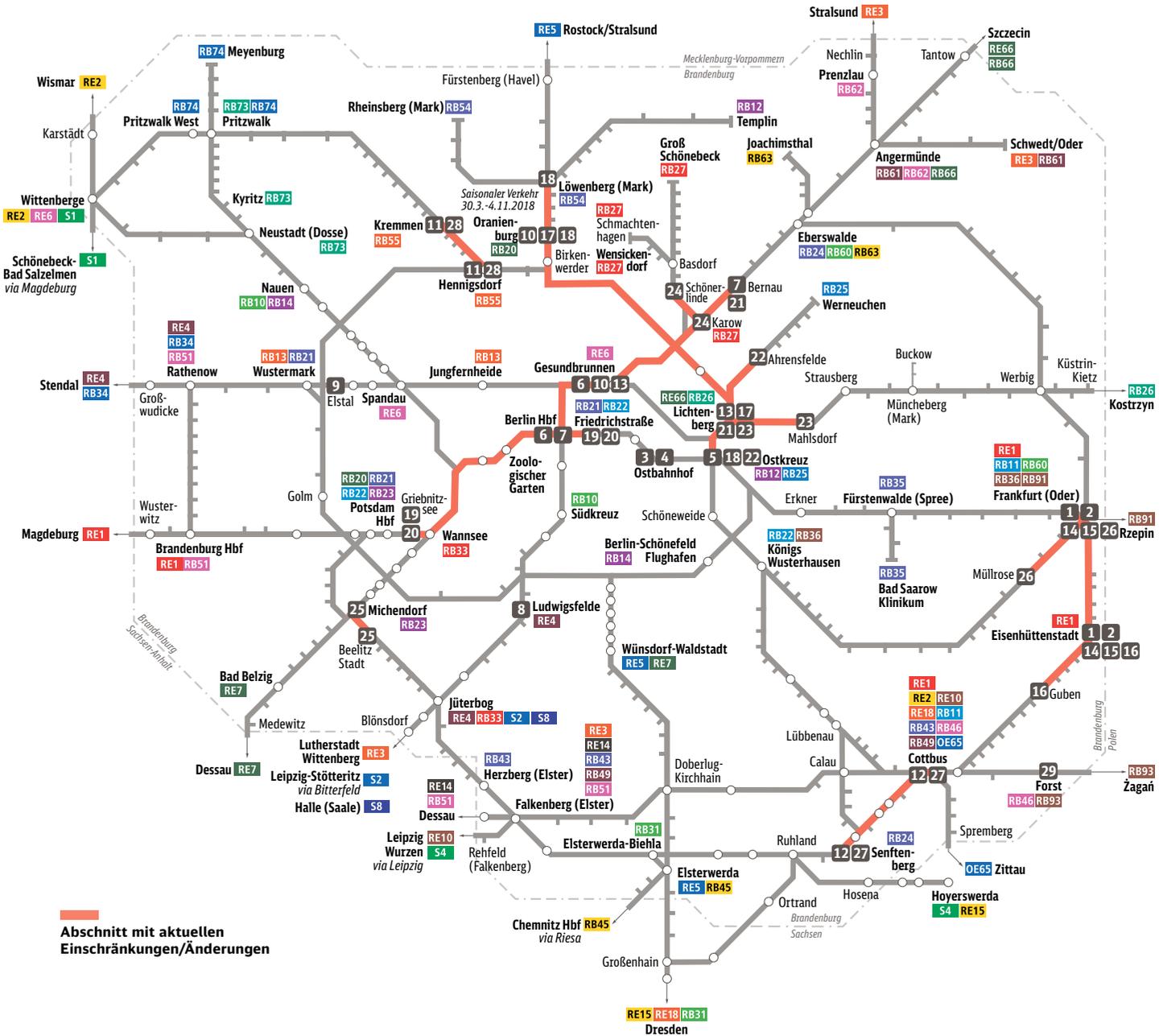
Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen) Friedrichstraße <> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9 oder Brandenburger Tor <> Berlin Hbf mit Bus TXL

Grund: Gleisbauarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 31.05.2018, bis Sonntag, 17.06.2018



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Am 04.06. (Mo) ab 6 Uhr 1
 I Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 I Ersatz durch Busse

Vom 05.06. (Di) bis 10.06. (So) 2
 I Ausfall einiger Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 I Ersatz durch Busse

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
In den Nächten 04./05.06. (Mo/Di), 3
07./08.06. (Do/Fr) und 11./12.06. (Mo/Di)

I Züge um 23:46 Uhr Abfahrt und 23:18 Uhr Ankunft Berlin Ostbahnhof verkehren nicht über Berlin Ostbahnhof, sondern über Berlin-Lichtenberg

In der Nacht 10./11.06. (So/Mo) 4
 I der letzte Zug wird ab Cottbus (23:01 Uhr) über Berlin-Lichtenberg, Berlin Gesundbrunnen, Berlin Jungfernheide umgeleitet

Am Morgen des 12.06. 5
 I verfrühte Abfahrt des ersten Zuges ab Berlin Ostkreuz, bereits um 03:57 Uhr

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)

Bis voraussichtlich 11.10. 6
 I Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 I Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen

Am 02./03.06. (Sa/So) jeweils ab 20 Uhr 7
 I Ausfall der Züge der RE3 zwischen Bernau und

Berlin Hbf

- Ersatz durch Busse Bernau – Berlin-Lichtenberg, S-Bahn S 5/7 Berlin-Lichtenberg – Berlin Hbf
- S-Bahn S 2 ebenfalls von Bauarbeiten betroffen

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

Vom 31.05. (Do) bis 22.06. (Fr) 8

- spätere Abfahrt ab Ludwigsfelde um 20:25 Uhr

Vom 06.06. (Mi) zum 07.06. (Do) 9

- die letzten Züge fahren ohne Halt in Elstal
- Ersatz durch Busse

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

Am 31.05. (Do) von 9 bis 15 Uhr 10

am 02.06. (Sa) ab 16 Uhr, am 03.06. (So) ganztägig,

am 09.06. (Sa) ab 16 Uhr, am 10.06. (So) ganztägig,

am 16./17.06. (Sa/So)

jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- Ersatz durch S-Bahn S 1

RE6 (DB)

Wittenberge – Neustrelitz – Berlin

Am 16./17.06. (Sa/So), 11

23./24.06. (Sa/So) und 30./01.07. (Sa/So)

jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- Ersatz durch Busse

RE18 (DB)

Cottbus – Dresden

Vom 05.06. (Di) bis 13.06. (Mi) 12

jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Senftenberg
- Ersatz durch Busse

RE66 RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Bis voraussichtlich 11.10. 13

- Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
- Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Noch bis 03.06. (So) jeweils ganztägig 14

und am 04.06. (Mo) ab 6 Uhr

- Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- Ersatz durch Busse

Vom 05.06. (Di) bis 10.06. (So) 15

- Ausfall einiger Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- Ersatz durch Busse

Vom 15.06. (Fr) bis 19.06. (Di) 16

jeweils ab 20 Uhr

- Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
- Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Am 31.05. (Do), ca. 8:45 bis 15:45 Uhr 17

- Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

Vom 10.06. (So) bis 07.07. (Sa) 18

- unterschiedliche (Teil-)Ausfälle und/oder veränderte Fahrzeiten für verschiedene Züge zwischen Ostkreuz und Oranienburg bzw. Löwenberg
- Ersatz durch S-Bahn oder Bus

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Am 31.05. (Do) bis 12 Uhr 19

- Ausfall der RB21-Züge zwischen Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
- Ersatz durch S-Bahn, RE1

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Am 31.05. (Do) bis 12 Uhr 20

- Ausfall der RB22-Züge zwischen Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
- Ersatz durch S-Bahn, RE1

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Noch bis 02.06. (Sa) jeweils ganztägig 21

- Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Am 16.06. (Sa) ganztägig 22

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Am 16./17.06. (Sa/So) 23

jeweils von ca. 6 bis 22 Uhr

- Zugausfall zwischen Lichtenberg und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn und U-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Vom 01.06. (Fr) bis 04.06. (Mo) ganztägig 24

- Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde
- Ersatz durch Busse zwischen Schönerlinde/Schönwalde und S-Bf Hermsdorf (S 1)

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Am 02.06. (Sa) 25

- letzter Zug ab Berlin-Wannsee Ausfall zwischen Michendorf und Beelitz Stadt
- Ersatz durch Bus

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 04.06. (Mo) ganztägig 26

- Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

Vom 05.06. (Di) bis 13.06. (Mi) 27

jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Senftenberg
- Ersatz durch Busse

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

Am 16./17.06. (Sa/So), 28

23./24.06. (Sa/So), 30.06./01.07. (Sa/So)

jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Kremmen und Hennigsdorf
- Ersatz durch Busse

Kulturzug (DB)

Berlin – Wrocław

Am 16./17.06. (Sa/So) 29

und am 23./24.06. (Sa/So)

- Umleitung über Horka
- kein Halt in Forst
- Veränderte Abfahrtszeiten in Cottbus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE2 (ODEG)

Wismar – Schwerin

Noch bis 30.06. (Sa)

- kein Zugverkehr zwischen Wismar und Schwerin Hbf
- Ersatzverkehr mit Bussen

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Berlin – Elsterwerda

Noch bis 04.06. (Mo) jeweils ganztägig

- Umleitung aller Stralsunder Züge nach/von Stralsund Rügendamm
- Zu-/Abfahrt Stralsund Hbf – Rügendamm mit RE9

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Am 09.06. (Sa) ganztägig,

am 10.06. (So) bis 12 Uhr

- Ausfall aller Züge der RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
- Ersatz durch Busse
- S 4 ebenfalls betroffen



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/ Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT



Wenn Deutsche über Grenzen gehen

Für ausgewählte Vorstellungen bis zum 20. Juni: 25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten der Preiskategorien 1 bis 3. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Messe YOU

Am 26. Juni 50 % Rabatt an den Tageskassen der YOU.

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard

Berlins Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €. Bestellung unter www.berlin-card.net/s-bahn oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 und 2 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon   

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG (Saisonende: 4.11.2018). Einfach ausschneiden und mitbringen!

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für bis zu 4 Spieler nur 66,00 € pro Spiel. Reservierung unter catinthebag.de

Shakespeare Company

☞ siehe Beitrag auf Seite 19

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € (regulärer Preis je nach Show zwischen 16,00 € und 20,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: „vollkommen spontan“

Spaßbad in der TURM ErlebnisCity

25 Prozent Rabatt auf die 4-Stunden-Karte

Das Erlebnisbad der TURM ErlebnisCity in Oranienburg ist für Wasserfreunde jeden Alters ein spannendes Ausflugsziel. Es verfügt über ein 400 Quadratmeter großes Wellenbecken mit Tief- und Flachwasserbereich, ein 34 Grad warmes Solebecken mit Innen- und Außenbereich, ein Erlebnisbecken mit Wassersprudel, Regendusche und Strömungskanal sowie einen Whirpool. Die 80 Meter lange Black-Hole-Wasserrutsche (Rutschen im Dunkeln) sowie eine 30 Meter lange Turbo-Rutsche sorgen für Nervenkitzel. Im Wasserspielgarten mit lustigen Tierfiguren, Springbrunnen und Fontäne können die jüngsten Besucher bei geringer Wassertiefe und in 32 Grad warmem Wasser plantschen. Da Sport hungrig macht, bietet das Selbstbedienungsrestaurant, das in Badesachen betreten werden kann, Snacks und vollwertige Gerichte. Zudem bietet die TURM ErlebnisCity weitere Sportangebote.



Foto: TURM ErlebnisCity

S-Bahn-Abonnenten erhalten beim Besuch des Erlebnisbades unter Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/ der VBB-fahrCard **25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte***. Das Angebot gilt für maximal 4 Tickets.

4-Stunden-Karte	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonnenten
Erwachsener	14,50 €	10,87 €
ermäßigt	12,00 €	9,00 €

*Mehrfachrabattierung und/oder Barauszahlung sind nicht möglich.

TURM ErlebnisCity Oranienburg

André-Pican-Straße 42, 16515 Oranienburg
www.erlebniscity.de
 S-Bf Oranienburg 

Bowlingspaß für die ganze Familie

Ab 12. Juni dienstags kostenfrei im American Bowl

Bowling für alle: Das ist das Motto des AMERICAN BOWL, das Bowlingbahn und Party-Location mit separatem Restaurant vereint. Auf 18 leuchtenden und top-gepflegten Bahnen bietet das AMERICAN BOWL seinen Gästen im amerikanischen Stil der 1950er Jahre ein Bowlingerlebnis auf höchstem Niveau. Vor allem Familien finden hier zu jeder Tageszeit ihren Spaß und sportliche Betätigung. Das Restaurant Play OFF serviert US-Spezialitäten von Burgern über Sandwiches bis hin zu Spare Ribs. Im Sommer ist das Bowlen vom 12. Juni bis 30. September 2018 jeden Dienstag auf limitierten Bahnen sogar zwei Stunden lang für S-Bahn-Abonnenten gratis. Außerdem werden Fußball- und Sport-Events live auf der Großbildleinwand im Play OFF Marzahn und zahlreichen Flatscreens übertragen. So macht die Fußball-Weltmeisterschaft vom 14. Juni bis 15. Juli noch mehr Spaß.



Foto: American Bowl & Play OFF

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und maximal 5 Begleitpersonen **vergünstigte Konditionen:**

Tag	Uhrzeit	Aktion
Mo-Sa	10-22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen*
So	15-22 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen*
Di	10-22 Uhr	2 Stunden Freibowling**

Zzgl. Leihgebühr für Schuhe: 1,80 €.
 * Für alle Spiele innerhalb von 2 Std. wird der jeweils gültige Spielpreis berechnet und dann halbiert.
 ** Gilt vom 12.6. bis 30.9.2018 dienstags auf limitierten Bahnen.

Das gewünschte Angebot bitte reservieren unter ☎ 030 92092092, Stichwort „S-Bahn“. Am Spieltag wird der aktuelle Abo-Wertabschnitt/ die VBB-fahrCard im American Bowl vorgelegt.

American Bowl & Play OFF

Märkische Allee 176/178, 12681 Berlin
www.american-bowl-berlin.de
 S-Bf Marzahn 

Mehr Informationen unter
→ **sbahn.berlin/rabatte**

Shakespeare in Grün

Dienstag und Donnerstag zwei Tickets zum Preis von einem

Bei Shakespeare in Grün erwartet die Besucher ein modernes, komödiantisches und musikalisches Bühnenspektakel – ein kraftvolles, lebendiges Volkstheater ganz im Sinne des großen William Shakespeare. Die Shakespeare Company Berlin spielt Dramen, Komödien, Historien und Romanzen des englischen Meisterdramatikers mit Leichtigkeit, Lust und Leidenschaft, fantasievollen Kostümen und virtuoser Live-Musik. Darunter „Der Sturm“ und „Macbeth“. In eigenen deutschen Übersetzungen trifft dabei Shakespeares Dichtung auf heutigen Sprachgebrauch, entführt das Publikum in Shakespeares Welt und zeigt, dass deren Themen heute so aktuell sind wie vor 400 Jahren. In 63 Sommernächten werden insgesamt acht Inszenierungen gezeigt, die den gesamten Kosmos des menschlichen Fühlens und Begehrens umfassen. 2018 neu dabei ist die romantische Komödie „Verlorene Liebesmühe!“



Foto: Thimoteo Jordan

S-Bahn-Abonnenten erhalten dienstags und donnerstags **zwei Tickets zum Preis von einem***

	Reguläre Preise Vorverkauf	Reguläre Preise Abendkasse
Preiskategorie Gold	31,00 €	-
Preiskategorie Rot	26,00 €	27,00 €
Preiskategorie Orange	21,00 €	22,00 €

* Von dieser Aktion ausgenommen ist die Premiere am 12. Juni 2018. Grundsätzlich gilt: Solange der Vorrat reicht.

Ticketbestellungen telefonisch unter ☎ 030 21753035 (Di, Fr 13-17 Uhr) oder per E-Mail (tickets@shakespeare-in-gruen.de), Stichwort „S-Bahn Berlin“.

Natur-Park Schöneberger Südgelände

Freilichtbühne am Wasserturm
→ www.shakespeare-company.de
S-Bf Priesterweg **S2 S25 S26**

Experimente und Technikgeschichte

Über 35 % Rabatt für Deutsches Technikmuseum und Spectrum

Das Deutsche Technikmuseum und das benachbarte Science Center Spectrum sind viel mehr als Museen – sie bieten spannendes Wissen zum Entdecken und Anfassen für alle Altersgruppen. Im Deutschen Technikmuseum erleben Besucher eine interaktive und aufregende Reise durch die Kulturgeschichte der Technik: Auf 26.500 Quadratmetern sind Ausstellungen zu Luft- und Schifffahrt, Schienenverkehr, Automobilität, Filmtechnik, Computergeschichte und vielem mehr untergebracht. Der Museumspark mit Windmühlen, Schmiede und Gleisanlagen ist eine Oase in der Großstadt. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch das Science Center Spectrum. Es ist besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebt, denn Anfassen ist hier ausdrücklich erwünscht. An 150 Experimentierstationen können Besucher spielend ihr Geschick erproben, Erkenntnisse sammeln – und viel Spaß haben.



Foto: Kitzmet

Bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard gelten **für 2 Tickets folgende Preise:**

Ticket	Regulärer Preis	S-Bahn-Abonnenten
Erwachsene	8,00 €	5,00 €
Kinder*	4,00 €	2,00 €

* Freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren sowie ab 15 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bzw. bis zum Abschluss der Schulausbildung. Die Eintrittskarten gelten am selben Tag für das Deutsche Technikmuseum, den Ausstellungsbereich in der Ladestraße (die Ausstellungen „Mensch in Fahrt“ und „Das Netz“) und das Science Center Spectrum.

Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Science Center Spectrum
Möckernstraße 26, 10963 Berlin
→ <http://sdtb.de/stiftung>
S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**
U-Bf Möckernbrücke **U1 U7**
U-Bf Gleisdreieck **U1 U2**

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreis von 7,00 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch: für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS

American Bowl & Play OFF

→ siehe Beitrag auf Seite 18

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.

Registrierung unter → www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Kletterpark Bernau

Zwei Tickets zum Preis von einem.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

- Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12,00 € statt 15,00 €/Tag)
- Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt 49,00 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9,00 € statt 12,00 €/Tag)

Anmeldung online unter → www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

→ siehe Beitrag auf Seite 18

KINDER UND FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

→ siehe nebenstehender Beitrag

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten.

Der „Mythos Ostkreuz“ als Buch

Erhältlich online und am Ostkreuz



Cover: Herausgeber

Der Berliner Bahnhof Ostkreuz hat sich in den vergangenen 175 Jahren zum Mythos entwickelt: Von einem Halt vor den Toren Berlins zu einem großen Eisenbahnknoten. Das alte Rostkreuz mit den beiden Kurven und seinen unterschiedlichen Bahnsteigebenen besaß bis zu seinem Abriss Kultstatus. Nach einem Jahrzehnt des Umbaus hat das neue Ostkreuz von dieser Faszination heute kaum etwas eingebüßt: Mehr als 2.000 Fern-, Regio- und S-Bahn-Züge passieren den Bahnhof auf unterschiedlichen Ebenen täglich. Ein wahres Paradies für Eisenbahnfans wie Sven Heinemann und Burkhard Wollny, die dem berühmten Bahnhof nun quasi ein Standardwerk gewidmet haben. „Mythos Ostkreuz“ heißt es und beschreibt 175 Jahren Berliner Eisenbahngeschichte.

Die Autoren haben für das Buch mehr als 60 Quellen aufgetan. Anhand von bisher unveröffentlichten Bildern und Karten zum Eisenbahnknoten Ostkreuz und den damit verbundenen Bahnanlagen dokumentieren sie die Eisenbahngeschichte und Stadtentwicklung. Auch ein Gleisplan der Magistrale Ostkreuz-Ostbahnhof aus dem Jahr 1942 liegt dem Buch bei.

Erhältlich ist es versandkostenfrei im Onlineshop und in der Verkaufsstelle Ostkreuz der S-Bahn Berlin für 39,95 Euro. Die gesamte Verkaufsprovision geht als Spende an den Verein historische S-Bahn e.V.

INFO

Sven Heinemann und Burkhard Wollny:
„Mythos Ostkreuz: Die Geschichte des legendären Berliner Eisenbahnknotens. 1842 bis heute“
 Herausgeber: VGBahn GmbH, 272 Seiten
 →sbahn.berlin/shop

„Wohin mit Mutti?“

Politisches Kabarett zum Untertauchen Merkels in der Distel

Die Kanzlerin muss untertauchen. Aus Sicherheitsgründen. Ganz geheim. Aber wohin? Auf die Couch von Familie Riethmüller! Denn sie ist die unauffälligste Familie Deutschlands. Weltgewandt wie ein westfälischer Dorfschützenverein, sparsam wie eine schwäbische Hausfrau und noch durchschnittlicher als Familie Mustermann. Aber kann das gut gehen? Wird sich die Kanzlerin am Putzplan beteiligen? Schleust sie Putin heimlich durch die Katzenklappe, um den Ukraine-Konflikt zu lösen? Immerhin hat Mutti erst einmal Ruhe. Wenn da nur nicht ständig die deutsche Politprominenz stören würde. Und da ist noch Georg, der Bruder von



Foto: Marcus Lieberenz

Stefan Martin Müller, Caroline Lux und Timo Doleys (v.r.n.l.) sind auf der Bühne zu erleben.

Frau Riethmüller, der illegal zur Untermiete wohnt und keinesfalls entdeckt werden darf ... Pointiert und politisch zeigt die Distel „Wohin mit Mutti?“ – eine Kabarett-Komödie mit Wortwitz.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Wohin mit Mutti?“ am 26. Juni 2018 um 20 Uhr.
 Kennwort: „Wohin mit Mutti“.*
 Gezeigt wird das Stück in diesem Monat vom 25. bis 30. Juni, montags bis freitags um 20 Uhr sowie samstags auch um 17 Uhr. Weitere Termin bis zum 15. September 2018.

Tickets zu gewinnen!

Kabarett-Theater DISTEL

Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
 →www.distel-berlin.de
 Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**

Doku-Film mit Papst Franziskus

Yorck-Kinos zeigen Wim Wenders Werk zum Kirchenoberhaupt

Den Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ zeigen die Yorck-Kinos ab dem 14. Juni. Darin dokumentiert Wim Wenders Papst Franziskus, der als bescheiden und demütig gilt. Das Kirchenoberhaupt aus Argentinien kommt auch selbst zu Wort und beantwortet Fragen zu verschiedenen Themen. Wenders wurde bereits für seine Dokumentarfilme „Pina“ und „Das Salz der Erde“ für einen Oscar nominiert.



Foto: Universal Pictures Germany

Der Argentinier Papst Franziskus gilt als fortschrittlicher als seine Vorgänger.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für ein Yorck-Kino nach eigener Wahl. Film und Termin wählen die Gewinner ebenfalls frei aus, Kennwort „Yorck-Kino“.*

Übrigens: Für S-Bahn-Abonnenten ist in den Yorck-Kinos zusätzlich zum regulären Kinotag am Montag auch am Dienstag und Mittwoch Kinotag (mehr dazu unter →sbahn.berlin/rabatte).

Tickets zu gewinnen und für S-Bahn-Abonnenten besonders günstig!

Komplettes Programm und Kinoadressen unter →yorck.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Über Mars und Asteroiden fliegen

Lange Wissenschaftsnacht am 9. Juni in Berlin und Potsdam

Was verbirgt sich hinter den Kulissen einer großen Universitätsbibliothek? Warum ist Wasser durchsichtig, das Meer aber blau? Antworten auf diese und zahlreiche weitere wissenschaftliche Fragen bietet die Lange Nacht der Wissenschaften am 9. Juni von 17 bis 24 Uhr. Rund 70 wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin und auf dem Potsdamer Telegrafenberg sind geöffnet und präsentieren 2.000 Programmpunkte, 328 davon für Kinder. So können Kids unter 10 Jahren im TOPOI-Haus der FU-Berlin nach einem Schiffswrack graben. Wer älter als zehn ist, fliegt virtuell am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt über Mars



Foto: Stephan Niespodziany/www.rejoyce.me

An der Beuth Hochschule wird Wissenschaft mit einem Augenzwinkern vermittelt.

und Asteroiden. Neu ist „Science on Bikes“: In vier Berliner Stadtgebieten können sich Besucher zu geführten, einstündigen Radtouren anmelden und sich Wissenschaft „erstrampeln“.

Ihr S-Bahn (+)

Tickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin. Die Tickets gelten am 9. Juni ab 14 Uhr bis zum 10. Juni 2018, 4 Uhr, als Fahrausweis im VBB-Tarifbereich Berlin ABC und kosten 14,00 €, ermäßigt 9,00 €. Der Preis für ein Familienticket* beträgt 27,00 €. Das Infoheft zur Langen Nacht gibt es in den Verkaufsstellen.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

* Das Familienticket ist gültig für den gemeinsamen Veranstaltungsbesuch von Erwachsenen und Kindern, unabhängig von einer familiären Bindung. Es gilt für maximal fünf Personen, darunter nicht mehr als zwei Erwachsene und mindestens ein Kind.

Infotelefon: ☎ 030 28493847

WhatsApp-Infohotline: 📞 0178 1799142

→ www.lndw18.de

Dampflok in der Wuhlheide wird 100

Feier am 23. und 24. Juni

100 Jahre und kein bisschen leise ist die Brigade-Dampflok 1138. Der dreistellige Geburtstag soll mit viel Dampf und Qualm gefeiert werden. Die zum Großteil von Kindern betriebene Eisenbahn fährt zur Feier am Sonnabend, 23. Juni, von 10.40 bis 18.30 Uhr und am Sonntag, 24. Juni, von 10.40 bis 17 Uhr durch die Wuhlheide. Der mit der Geburtstagslok bespannte Zug verkehrt nach Sonderfahrplan. Am Hauptbahnhof der kleinen Bahn erwartet die Besucher ein buntes Familienprogramm mit Hüpfburg und Malstation sowie weiteren Überraschungen.



Foto: Veranstalter

100. Geburtstag der Brigade-Dampflok 1138.

INFO

Fahrplan und Einsatzzeiten der Dampflokomotiven:
→ www.parkeisenbahn.de/fahrplan

Graffitschutz für Bahnhöfe

Mehrere Stationen erhalten maßgeschneiderte Motive

Schon vor dem Abflug über den Wolken – so fühlen sich Reisende am Bahnhof Berlin-Schönefeld Flughafen neuerdings, denn der Fußgängertunnel wurde verschönert. Blauer Himmel, Flugzeuge, Fesselballons und Reiseziele mit Entfernungsangaben zieren nun die Wände. Darüber wurde ein Graffiti-



Foto: DB

schutz aufgetragen, so dass eventuelle Beschmierungen ohne Rückstände entfernt werden können.

Auch der S-Bahnhof Warschauer Straße hat Farbe und Graffitschutz bekommen: Passend zu den vielen Bars und Clubs in der Umgebung sind dort bunte Partymotive zu sehen. Die Gestaltung der Bahnhöfe wurde eigens bei Künstlern in Auftrag gegeben und ist Teil eines Projekts, mit dem DB Station & Service das Erscheinungsbild verschiedener Berliner Bahnhöfe verbessert, die oft von Vandalismus betroffen sind.

„Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gestaltete Flächen seltener beschmiert werden. Weitere Bahnhöfe, etwa Spandau und Karow, werden ebenfalls eigens für sie entworfene Motive erhalten“, erklärt Diana Nicksch vom Bahnhofsmanagement Berlin bei DB Station & Service.

Offene Türen im Umformerwerk

Besuchertage 16. und 17. Juni

Björn Kresz, der das ehemalige Reichsbahn Umformerwerk Löwenberg von der Bahn übernommen hat und dort eine museale Zeitreise in die DDR-Vergangenheit ermöglicht, lädt am 16. und 17. Juni von 10 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Der Eintritt ist frei. Höhepunkte sind die Modellbahnausstellung des Freundeskreis Spur TT (1:120) und ein Modul eines Bahnstromwerks.



Foto: Veranstalter

Das einstige Umformerwerk

INFO

→ www.ddr-zeitreise-loewenberg.de
Bf Löwenberg (Mark) **RES**

TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH DELITZSCH

Sächsische Turmstadt & Barockschloss

Noch freie Plätze!

70,00 € p.P.

Das sächsische Delitzsch gilt als Stadt der Türme. Unter anderem gibt es zwei vor 1400 errichtete Stadttürme, die Sie bei der Führung kennenlernen. Eine mittelalterliche Wehranlage umschließt mit Stadtmauer und Wassergraben die Altstadt. Deren Mittelpunkt ist der Markt mit dem großen Rathaus. Ein fast 50 Meter hoher Turm erwartet Sie am Barockschloss Delitzsch, das Sie auch von innen sehen können. Unter sachkundiger Führung besichtigen Sie die fürstlichen Gemächer. Zu Mittag speisen Sie im mittelalterlichen Ambiente der Schlosswache, eine Kaffeepause genießen Sie im Café Blumenkunst.



Foto: C. Maurel/Stadt Delitzsch

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung Delitzsch • Führung / Eintritt Barockschloss • Mittagessen zur Auswahl: Antipasti-Pfanne mit Reis oder Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln oder Tagliatelle mit Putenstreifen • Kaffeegedeck

Termin: Sa, 16. Juni 2018 | **Buchungsschluss:** 09. Juni 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf | ab 07:15 Uhr | an 20:44 Uhr
 Delitzsch unt Bf | ab 09:53 Uhr | ab 18:07 Uhr



VON BERLIN NACH BITTERFELD

Blick in Produktion und Seelandschaft

Noch freie Plätze!

73,50 € p.P.

Bitterfeld ist heute eine grüne Industriestadt am See. 1992 siedelte sich die BayerBitterfeld GmbH an, die für ihre Aspirin-Tablette berühmt ist. Blicken Sie im gläsernen Besuchergang auf die Herstellung und speisen Sie anschließend in der Werkskantine. Bei einer Rundfahrt lernen Sie andere Unternehmen und die Stadt samt „Wasserfront“ sowie Seepromenade kennen. Vom Pegelturm überblicken Sie den Goitzschensee. Per Schiff befahren Sie die Seenlandschaft. An Bord gibt es ein Kaffeegedeck, so dass Sie gestärkt den Bitterfelder Bogen besteigen können. Bei gutem Wetter sehen Sie bis Leipzig.



Foto: Veronika Zimmermann

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Führung „Aspirin-Fabrik“ (1 h) • Mittagessen Betriebskantine • Rundfahrt Bitterfeld u. Umgebung (2 h) • Schiffsfahrt Goitzschensee (1,5 h) • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Heinrich GmbH, Wittenberger Straße 9a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Termin: Mi, 20. Juni 2018 | **Buchungsschluss:** 13. Juni 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf | ab 09:15 Uhr | an 20:44 Uhr
 Dessau | ab 10:54 Uhr | ab 19:05 Uhr



VON BERLIN NACH KOLOBRZEG (POLEN)

Die Schätze der Kurstadt entdecken

Noch freie Plätze!

65,00 € p.P.

Kolberg ist stolz auf seinen Dom, der die Dächer der Stadt überragt. Bei der Führung lernen Sie das Wahrzeichen kennen. Beeindruckend sind auch das Alte Rathaus nach einem Entwurf von Schinkel sowie die berühmten Kurhäuser, die Sie bei der Stadtrundfahrt sehen.



Foto: Elektro-Kero, Szczecin

Lassen Sie sich von der „neuen Altstadt“ verzaubern. Sie entstand, weil das ursprüngliche Zentrum im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde. Die heutigen Gebäude greifen frühere Architektur in verschiedenen Stilen auf. Genießen Sie zum Mittag die polnische Suppe Zurek und ein Hauptgericht nach Wahl.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • geführter Rundgang Promenade • 2-Gänge-Menü als Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundfahrt mit Besuch Kolberger Dom • freie Zeit

*Busfahrt durch: Biuro Turystyczne Magellan, ul. Kaszubska 60, 70-402 Szczecin

Termin: Fr, 29. Juni 2018 | **Buchungsschluss:** 22. Juni 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg | ab 08:00 Uhr | an 21:45 Uhr
 Szczecin Główny | ab 09:49 Uhr | ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH BURG (BEI MAGDEBURG)

Bunte Landesgartenschau entdecken

Noch freie Plätze!

73,00 € p.P.

Verbringen Sie einen erlebnisreichen Tag auf der Landesgartenschau (Laga) Burg. Zuerst erkunden Sie mit einem Gästeführer den historischen Goethepark mit Wasserspiel, üppigen Wechselblorbeeten sowie großflächigen Stauden- und Rosenbeeten. Im Schatten einer stattlichen Blutbuche speisen Sie im Restaurant Rosenrot zu Mittag. Anschließend haben Sie rund viereinhalb Stunden Zeit, die Laga mit ihren vielseitigen Themengärten, Hallenschauen, Weinberg, den Ihlegärten und Flickschupark auf eigene Faust zu erkunden. Für lange Strecken nutzen Sie bequem die Laga-Bahn, für die Sie ein Ticket haben.



Foto: Landesgartenschau Burg 2018 GmbH

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Laga-Bahn Ticket • Eintritt Laga Burg • Gartenführung • Mittagessen: Kartoffelsuppe mit Bockwurst oder Mariniertes Hering mit Kartoffeln oder Gemüsecurry mit Reis

Termin: Sa, 30. Juni 2018 | **Buchungsschluss:** 23. Juni 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf | ab 08:11 Uhr | an 19:49 Uhr
 Burg (Magdeburg) | ab 09:33 Uhr | ab 18:24 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

48 Stunden Baruth-Fläming-Urstromtal

48
STUNDEN

Mit RE 5 und kostenfreien Bussen zu den Sehenswürdigkeiten der Region

Am 16. und 17. Juni 2018 ist Baruth (Mark) Gastgeber der 48-Stunden-Aktion und lädt Besucher ein, die Region autofrei zu erkunden. Die Voraussetzungen sind an diesem Wochenende ideal: DB Regio Nordost setzt zusätzliche Züge auf der Regional-Express-Linie RE 5 ein. So kommen die Ausflügler zwischen 8 und 18 Uhr ganz bequem im Stundentakt nach Baruth (Mark) und zurück. Der Bahnhof Baruth (Mark) ist Start- und Zielort der kostenfrei nutzbaren Busse. Auf zwei Routen verkehren diese von 9.40 Uhr bis 17.40 Uhr stündlich von den gekennzeichneten Haltestellen.

Museen, Künstler, Vereine, Freizeitanbieter und Gewerbetreibende laden zu einem umfangreichen Angebot ein. Dazu gehören zum Beispiel geführte Rundgänge durch das Museumsdorf



Foto: Lore Hasche

Viel zu entdecken gibt es im Garten von Lore-Keramik.

Baruther Glashütte und Falkenvorfürungen im Wildpark, Turmbesteigungen der Kirche St. Sebastian in Baruth, Orgelmusik in Groß Ziescht oder Führungen im Gutsarbeiterhaus in Paplitz. In Merzdorf, Petkus und Baruth erhalten Besucher Einblicke in

das Handwerk des Bäckers, Fleischers und Weinbauers. Sehenswert ist das Baruther Museum mit seiner Sonderausstellung zum Blaudruck oder die Werkstatt und der Garten von Lore-Keramik. Selbstgebackenen Kuchen bieten die Dorfgemeinschaften in Klasdorf, Dornswalde, Merzdorf und Paplitz.

INFO

Der Flyer „48-Stunden Baruth-Fläming-Urstromtal“ mit ausführlichen Informationen zu Angeboten, Fahrzeiten und Routenführung ist kostenfrei im VBB-Infocenter, bei den Kundenzentren von S-Bahn Berlin und BVG, bei den Akteuren vor Ort sowie online auf [→www.stadt-baruth-mark.de](http://www.stadt-baruth-mark.de) erhältlich. [→VBB.de/48Stunden](http://VBB.de/48Stunden)



ANZEIGE

Legendäre Rhinabfahrt durch das Naturschutzgebiet im Ruppiner Seenland

01.06.2018 bis 05.10.2018

Verbunden mit der Natur

Am Alten Rhin
Hotel und Restaurant

Sie übernachten im Vollkomfortzimmer inklusive Frühstücksbüfett an zwei Tagen Ihrer Wahl im naturgelegenen Örtchen Alt Ruppin direkt am Rhinfluss. Am Anreisetag servieren wir Ihnen in unserem Gastraum ein 2-Gang Menü. Nachdem Sie ausgiebig gefrühstückt haben, werden Sie vom Hotel direkt nach Rheinsberg zur Einstiegsstelle gefahren und schon kann das 4-stündige Abenteuer mit dem Kajak beginnen. Für den Hunger zwischendurch erhalten Sie ein Lunchpaket. Nach diesem Naturerlebnis können Sie in unserer hauseigenen Sauna entspannen. Danach verwöhnen wir Sie mit einer Steakvariation „Alter Rhin“.

Doppelzimmerpreis: 350,00 Euro

- » 2 Übernachtungen im Vollkomfortzimmer mit Frühstücksbüfett
- » Am Anreisetag 2-Gang Abendmenü
- » ca. 4-stündige Rhinabfahrt mit Transfer und Lunchpaket
- » Danach verwöhnen wir Sie mit einer Steakvariation „Alter Rhin“
- » Inklusive Saunanutzung
- » 1x Flasche Wasser am Anreisetag auf dem Zimmer
- » kostenfreier Parkplatz nach Verfügbarkeit
- » kostenfreies WLAN

Hotel & Restaurant Am Alten Rhin · Friedrich-Engels-Str. 12 · 16827 Neuruppin OT Alt Ruppin
Tel: +4933917650 · Fax: +49339176515 · www.hotel-am-alten-rhin.de

Nur im Kulturzug: Tischtelefone

So wird die Fahrt nach Breslau zum Vergnügen

 Eine Besonderheit im Kulturzug Berlin-Wrocław (Breslau) ist die Tischtelefonanlage, die an ausgewählten Wochenenden auf die Fahrgäste wartet. Das Berliner Künstlerkollektiv madame goschn hat drei interaktive Tischtelefonspiele erfunden, die sich speziell an Reisende zwischen Deutschland und Polen richten. „Ins Blaue“ ist inspiriert von Stanisław Wyspianski's Theaterstück „Wesele (Die Hochzeit)“, bei „Żagannas Reise“ nimmt sie die Enkeltochter des sagenumwobenen Fürsten Krak mit auf eine landeskundliche Fahrt und für Serienfans gibt es „Stadt an der Grenze“, eine interaktive Seifenoper für alle,

Termine für die Tischtelefonspiele:

- Ins Blaue** 1. und 2. September
- Żagannas Reise** 23. Juni, 7. Juli, 4. August
- Stadt an der Grenze** 23. Juni, 25. August



Foto: Veranstalter

die sich trauen. Ganz nach dem Motto: Reisen in bester Gesellschaft.

INFO

Der Kulturzug Berlin-Wrocław (Breslau) verbindet jeden Samstag und Sonntag Berlin mit der niederschlesischen Hauptstadt. Die einfache Fahrt kostet 19,00 €, für Kinder die Hälfte, inklusive Fahrt im Stadtverkehr in Bussen und

Straßenbahnen in Breslau. Tickets sind erhältlich auf → dbregio-shop.de, am DB-Automaten, in den DB-Verkaufsstellen und am Reisetag im Zug. Bitte beachten: Der Kulturzug wird am 16. und 17. Juni 2018 über Horoka umgeleitet. Zudem kommt es zu damit verbundenen Haltausfällen in Forst, Zary und Zagan.
→ VBB.de/kulturzug | facebook.com/vbbpolen
→ bahn.de

Sie können punkt 3 auch online lesen

→ punkt3.de

UBB-FERNBUSLINIE

Urlaub auf Usedom... wir bringen Sie täglich auf die Insel mit der ganzen Familie schon **ab 21,- €**

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 14 Uhr

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel für 2 Erwachsene + 2 Kinder für **99,- €**

Erhältlich bei Reisebüro Rebet, Reisebüro Lichterfelde, Deutscher Reiseing & Drasdo-Reisen!

UBB: **Unterwegs mit Bus und Bäderbahn**

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555
Usedomer Bäderbahn GmbH - Am Bahnhof 1 17424 Seebad Heringsdorf

LOBETAL
113. JAHRESFEST

17. Juni 2018

Wasser? Ja, gerne.

10:00 Uhr **Festgottesdienst** unter freiem Himmel in der Waldkirche

ab 11.30 Uhr **Buntes Familienprogramm** u.a. mit SOWIESO, Blues mit Heeg, Mitmachangebote, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Angebots-Informationen u.v.m

15:00 Uhr **Abschlusspiel** in der Waldkirche

www.lobetal.de

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal
v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel

Bethel

Kultur erleben
in Brandenburg

Performances, Musik und Feuerwerk

Ein besonderer Abend im Schlosspark Neuhardenberg



Foto: Theater Titanick Attacke

Spektakuläre Inszenierungen erwarten die Besucher bei der Neuhardenberg-Nacht Open Air im Schlosspark.

Die seit langem weit über die Region hinaus bekannte Neuhardenberg-Nacht auf Schloss Neuhardenberg im Seenland Oder-Spree wartet auch in diesem Jahr wieder mit internationalen Theater- und Performancekünstlern und Musikern auf. Auf dem Programm am 2. Juni 2018 stehen ab 19 Uhr „schwebendleichtes Spiel“, Akrobatik, bewegende Musik und mitreißende Rhythmen, Licht und Feuer. Das Theater Titanick zeigt mit „Firebirds“ einen Wettbewerb um den Traum vom Fliegen. Dabei treten sechs tollkühne Piloten zu einer Parade an, jeder mit seinem eigenen Fluggerät. Sie wetteifern um die Gunst des Publikums. Wer hat die schönste Maschine? Wer wird sich am Ende in die Luft erheben können? Auf ihrem Weg treffen sie auf Hindernisse, wie zum Beispiel den schwarzen Engel, der den Luftraum beherrscht. Wird der Traum vom Fliegen in Erfüllung gehen? Zum Abschluss entflammt ein Feuerwerk am Neuhardenberger Himmel ... Alles das sind die Zutaten dafür, dass sich wieder das ganz eigene Neuhardenberg-Nacht-Flair einstellen wird.

Das Schloss Neuhardenberg, das einst Schloss Quilitz hieß und später in Neu-Hardenberg umbenannt sowie umgebaut und umgestaltet wurde, ist heute ein Hotel, Tagungsort und eine Veranstaltungsstätte mit einem

umfangreichen ganzjährigen Kunst- und Kulturprogramm sowie einer Gedenkstätte an den Widerstand des 20. Juli 1944 und einem Museum. Ein Besuch auf Schloss Neuhardenberg lässt sich auch sehr gut mit einer Fahrradtour kombinieren. Hier kann man entlang des Oderbruchbahnradwegs, des Oder-Neiße-Radwegs und des Europaradweg R1 Station machen. Ebenso auf der Königstour im Oderbruch, die auch eine Zeitreise in die Vergangenheit ist.

Weitere ausgewählte Highlights der Stiftung Schloss Neuhardenberg

17.6. | Lesung/Familientag „Sei frech und wild und wunderbar“. Petra Zieser liest aus den schönsten Kinderbüchern von Astrid Lindgren für kleine und große Menschen.

23.6. | „Kino trifft Kulinarik“ im Neuhardenberger Sommergarten kuratiert von Dieter Kosslick mit einem Garten-Picknick von Michael Hoffmann, Open Air Konzert mit Anna Depenbusch & Band, Film Open Air, „Eine Komödie im Mai“ von Louis Malle mit einer Einführung von Dieter Kosslick.

29.7. bis 4.8. | Meisterschüler-Meister Jan Vogler – Workshop und Konzert. Leitung: Jan Vogler, Cello, Dozenten: Mira Wang, Violine, Antti Siirala, Klavier; 4.8.: Meisterschüler-Meister Workshop-Abschlusskonzert mit Teilnehmern und Dozenten.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de

→ www.schloss-neuhardenberg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de



Das grüne Welterbe in den historischen Gärten Potsdams

Der Klimawandel übt seinen Einfluss auch auf die historischen Gärten und Parkanlagen in Potsdam aus. Der Sturm Xavier ließ uns dies schmerzlich erleben. Geschichtsträchtige Bäume fielen dem Orkan im Oktober 2017 zum Opfer. Aber auch zunehmende Trockenheit und andere Wetterextreme stellen die Gartendenkmalpflege vor neue Herausforderungen. Wie können wir unsere historischen Kulturlandschaften bewahren?



Foto: SPStG/André Stiebitz

Der Landschaftspark Babelsberg, der sich nach mehrjähriger Restaurierung im wieder nahe dem Originalzustand befindet, ist am 3. Juni Mittelpunkt des UNESCO-Welterbetages 2018.

Von 15 bis 19 Uhr können Besucher ein vielfältiges Programm rund um die Fragen zum „Grünen Erbe“ erleben. Dazu gehören Gesprächsrunden, Lesungen, kulturhistorische Exkursionen und auch Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Besucher sind eingeladen, die historischen Gärten unter dem Aspekt des Klimawandels neu zu entdecken.

Park Babelsberg

Schlosspark Babelsberg
14482 Potsdam

→ <http://www.bbaw.de/veranstaltungen/2018/juni/grunes-welterbe>

VIELE AUSFLUGS- & EINKEHRTIPPS: → www.reiseland-brandenburg.de

Eine Insel mit zwei Bergen

Lummerland im Filmpark Babelsberg

Die sogenannte „Backlot-Tour“, eine Führung zu den Außensets von Filmproduktionen, ist einer der wichtigsten Programmpunkte im Filmpark Babelsberg. Als besonderes Highlight kann man auf ihr die wunderbare Außendekoration „LUMMERLAND“ aus der Kinofilmproduktion „Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“ bestaunen, die in Co-Produktion und Partnerschaft mit der Rat Pack Filmproduktion GmbH, der Malao Film und der Warner Bros. Entertainment GmbH entstanden ist. „Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer“ basiert auf dem gleichnamigen Buch von Michael Ende, das der deutsche Schriftsteller 1960 veröffentlichte und das zu den erfolgreichsten und beliebtesten Kinderbüchern im deutschsprachigen Raum zählt. Der von Dennis Gansel inszenierte Film ist die erste Realverfilmung des beliebten Stoffes, startete im Kino sofort durch und überholte dabei sogar auch gleich zu Beginn eine Steven Spielberg Produktion.

Die Major-Attraktion im Filmpark Babelsberg ist ein herausragendes



Foto: Manfred Thomas

Lokomotive „Emma“ ist voll funktionsfähig und hat ein Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen.

Beispiel für die Zusammenarbeit mit den Produzenten des Films vor Ort. Auf der Insel „LUMMERLAND“, gelegen zwischen der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und dem Deutschen Rundfunkarchiv/ Rundfunk Berlin-Brandenburg können die Filmpark-Besucher hinter die Kulissen dieser aufwendigen Produktion schauen. Die Form der Zusammenarbeit hat erfolgreiche Tradition im

Filmpark Babelsberg. Außendekorationen wie „DIE DREI MUSKETTIERE IN 3D“ (Constantin Film) oder das „Original GZSZ Außenset“ (UFA Serial Drama) zeigen die Synergien aus Filmproduktion und touristischem Entertainment.

Vorbei an Sets und Requisiten führt der Rundgang der „Backlot-Tour“ auch zu den Originalkulissen von „Monuments Men – Ungewöhnliche Helden“, „Sonnenallee“ und „Der Baader Meinhof Komplex“. Zu besichtigen ist auch das „Original GZSZ-Außenset“ und mit etwas Glück kann man seinen Lieblingsstars bei der Arbeit zusehen.

Die Backlot-Tour ist Bestandteil des regulären Programms und im Eintrittspreis enthalten. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Der etwa 30-minütige Rundgang findet circa alle 20 bis 30 Minuten während der Öffnungszeiten statt. Bei Dreharbeiten kann es zu Einschränkungen kommen.

INFO

→ www.filmpark-babelsberg.de

→ www.reiseland-brandenburg.de

Natur pur in Brandenburg

NATUR – MIT PFERD UND WAGEN

Liesje Trecking

Angermünde, Uckermark

Sie haben mir Ihrer Familie Lust auf ein richtiges Abenteuer? Dann erleben Sie einen unvergesslichen Urlaub im Planwagen! Jeden



Morgen an einem anderen Platz aufwachen und die wunderschöne Uckermark genießen.

Leistungen: Planwagen mit Pferd für 3 Nächte, fundierte Einweisung in Umgang mit Pferd und Wagen für 2-4 Personen, eine Probefahrt mit Trainer, eine Karte der Umgebung mit Wegen und Anlaufpunkten, Kraftfutter für das Pferd, Kücheneinrichtung

Preis: 780 € pro Planwagen

Reisezeitraum: ganzjährig (Anreisetage Mo, Do, Fr)

→ Liesje Trecking
Schönemarker Str. 3 | OT Frauenhagen | 16278 Angermünde

STERNE BEOBACHTEN IM HAVELLAND

Ferienhausvermietung Liane Zemlin

Ferchesar, Havelland

Den sternenreichsten Nachthimmel in Deutschland können Sie im Havelland entdecken. Im Sternepark Westhavelland können Sie die Nacht zum Tag werden lassen. Sie können Sternenhimmel, die Milchstraße und andere schwache Himmelskörper beobachten.



Der perfekte Ort für einen romantischen Kurzausflug zu zweit.

Leistungen: 2 Übernachtungen in einer 3-Sterne-Ferienwohnung, 1 Flasche Wein, für den Sternengucker-Abend je zur Ausleihe: Fernglas, Taschenlampe, Sternenkarte

Preis: 75 € pro Person in der Ferienwohnung

Reisezeitraum: ganzjährig

→ Ferienhausvermietung Liane Zemlin
Dorfstr. 6 | 14715 Ferchesar

KANU-RADTOUR DURCHS HAVELLAND

SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft

Rathenow, Havelland

Ein Kurzurlaub der aktiv sein und Entspannung verbindet. Entdecken Sie die Natur des Havellandes per Kanu und Boot.



Der abendliche Besuch in die Saunalandschaft des Hotels rundet Ihren Aufenthalt ab.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Lunchpaket, 2 Kanus für eine 4-stündige Tour, Picknick, Räder oder E-Bikes mit GPS-Gerät für einen Tag, Eintritt in die Saunalandschaft

Preis: 295 € pro Person im Doppelzimmer

Reisezeitraum: ganzjährig

→ SONN'IDYLL Hotel & Saunalandschaft
Semliner Straße 20 | 14712 Rathenow

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Die Entdeckung der Langsamkeit

Unterwegs mit dem Kanu in der Uckermark

Am Oberuckersee braucht man keinen Wecker. Das übernehmen hier die Vögel. Hinzu kommt der Wind, der rauscht – fast so, als wäre man am Meer. Hier im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin lässt sich die Natur unmittelbar erleben. Und diese Idylle hat auch Gleisanschluss. Vom Bahnhof Warnitz sind es nur wenige hundert Meter hinunter bis zum Ufer des Sees, wo man eine Kanutour direkt beginnen kann. Am nördlichen Ende des Sees beginnt eine schmale Wasserpassage, die den Oberuckersee mit dem Unteruckersee verbindet. Hier beginnt eine atemberaubende Reise durch das größte zusammenhängende Schilfgebiet in Deutschland. Die schmale Wasserstraße wirkt an manchen Stellen wie eine Pflanzensuppe aus Seerosen, kleinen Holzstämmen und hoch gewachsenen Schilfzweigen, die sich sanft ins Wasser biegen. Es gibt kaum eine Bewegungsart, die so leise möglich ist wie mit einem Kanu. Und man kann sich damit besonders vorsichtig der Natur nähern, um sie zu beobachten. Das eröffnet einmalige Einblicke vom Wasser aus in das



Foto: TMB-Fotografie/Anja Reitz

Abendstimmung am Oberuckersee, am Steg vom Panorama Hotel.

Innere von Lebensräumen wie dem des Bibers. Dann am Ende des Flusslaufs weitet sich der Kanal und gibt die Sicht frei auf den Unteruckersee. In der Ferne am Horizont zeichnet sich das Ziel ab. Es ist die Silhouette von Prenzlau mit der Marienkirche und dem ehemaligen Dominikanerkloster, das heute Museum und Kulturzentrum ist. Wer die rund 20 Kilometer lange Kanutour vom Ober- zum Unterucker-

see fortführen möchte, kann von Prenzlau weiter über die Ucker und Uecker bis nach Ueckermünde am Stettiner Haff paddeln, das in Mecklenburg-Vorpommern liegt (Länge insgesamt 85 Kilometer). Die Ausleihe von Kanus und Kanadier vor Ort ist im Adventure Camp Solaris Prenzlau möglich, nach Absprache erfolgt ein Transfer von Booten nach Warnitz oder Seehausen. Kanalfahrten zwischen dem Ober- und Unteruckersee werden auch mit einem Fahrgastschiff geboten, Radfahrer mit Rädern können mitkommen. Wer den Unteruckersee mal mit der ganzen Familie per Rad umrunden möchte, startet am besten in Prenzlau. Länge der Tour: rund 30 Kilometer. Warnitz, Seehausen oder Prenzlau sind im Zwei-Stundentakt direkt von Berlin-Hauptbahnhof mit der Bahn erreichbar. Wer lieber auf die eigene Muskelkraft setzt, kommt zum Oberuckersee auch über den Fernradweg Berlin-Usedom.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de

→ www.deutschlands-seenland.de

Natur pur in Brandenburg

WILDNIS³

TV Nationalpark Unteres Odertal e.V. / Natur Schwedt/Oder, Uckermark

Begeben Sie sich auf Entdeckertour durch den Nationalpark Unteres Odertal zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Kanu. Sie durchstreifen auf eigene Faust den einzigen Auen-Nationalpark Deutschlands.



Leistungen: 4 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück in einer Landpension, 3x Lunchpaket, 1 Leihfahrrad für einen Tag, 1 geführte Kanutour, Gepäcktransport an allen Tagen, Shuttleservice am An- und Abreisetag, Infopaket mit Routenbeschreibung

Preis: 469 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: Mai bis November

→ Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V. / Natur Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder

DER STORCHENFEIERABEND

Schlosshotel Rühstädt Rühstädt, Prignitz

In Rühstädt hat die größte Storchenkolonie Deutschlands ihr Zuhause. Unter fachkundiger Anleitung können Sie den abendlichen Einflug, das Begrüßungsklappern und die Jungenfütterung beobachten.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2 Stunden Erlebnisführung „Der Storchenfeierabend“ inkl. regionaler Imbiss und ein Softdrink, 1x Ganzkörper Relaxmassage, 1x Ölbad mit Entspannungsmusik, Bademantel auf dem Zimmer

Preis: 199 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis Mitte August (Anreise Fr oder Sa)

→ Schlosshotel Rühstädt | Natur-Erholung-Gesundheit an der Elbe Am Schloss 3 | 19322 Rühstädt

EINS MIT DER NATUR IM HUBERHOF

Seehotel Huberhof Seehausen, Uckermark

Ein besonderes Naturerlebnis im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Sie hören den Ruf der Rotbauchunken, beobachten mit ein wenig Glück einen Fischadler, oder erfreuen sich am wunderbaren Gesang der Nachtigall.



Von Berlin aus erreichen Sie Seehausen innerhalb von zwei Stunden ohne Umsteigen mit dem RE3.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Seeseite mit Balkon, 3x Frühstück vom Buffet, 3x ein 2-Gänge-Abendmenü, 1 Tag Leihfahrrad, 1 Tag Leihkanu

Preis: 210 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Seehotel Huberhof Dorfstraße 49 | 17291 Oberuckersee OT Seehausen

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah. 



Auf Selfies hab ich keinen Bock.
Ich steh auf Panorama.

Für **nur 3,30 Euro*** raus aus der Stadt.



Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt Dich hin:
mit der 4-Fahrten-Karte an zwei verschiedenen Tagen
ins Berliner Umland und zurück.

washastduvor.berlin



Ein Ticket.
Ein Verbund.

*Preis gilt beim Kauf einer 4-Fahrten-Karte
für eine Fahrt im Tarifbereich Berlin ABC.

